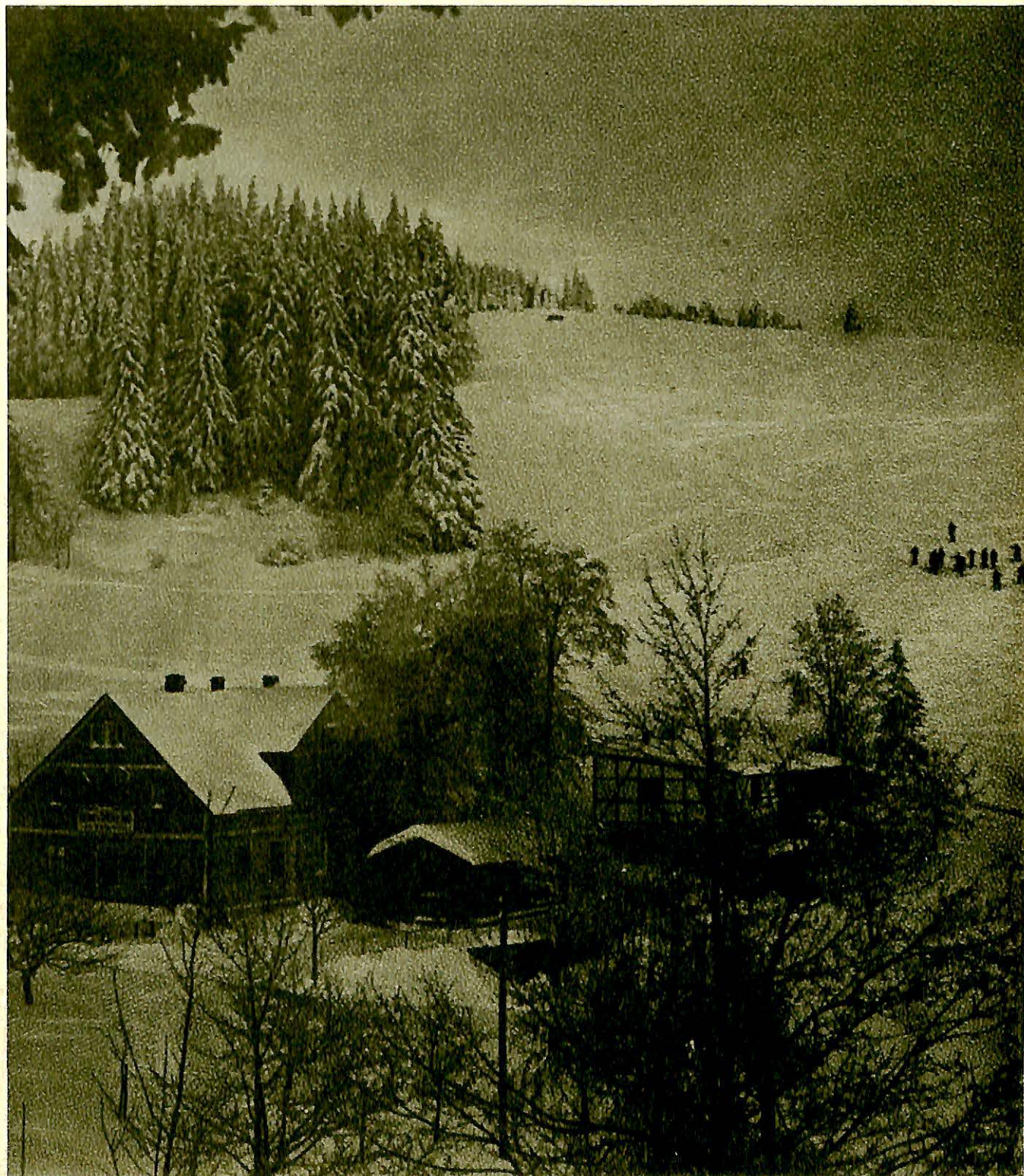


Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K. Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes
HERAUSGEBER U. VERLEGER: H.-D. BITTKAU HANNOVER
POSTANSCHRIFT: POSTFACH 21, 3000 HANNOVER 68



Schafberg (724 m) und Schafbergbaude im Winter

2

34. Jahrgang
15. Feb. 1983

Eingesandt von Herrn Georg Hein, 5374 Hellenthal/Eifel, Olefthalstr. 14

Und wieder geht's nach Ellmau

Zwei Jahre hintereinander sind wir nun schon gemeinsam nach Ellmau gefahren. Allen hat es so gut gefallen, daß wir in den letzten Wochen von mehreren Seiten gebeten wurden, doch noch ein drittes Mal eine solche Reise auszuschreiben. Wer schon mit uns da war, weiß wie schön es dort ist. Unser Freund und Besitzer des örtlichen Reisebüros »Georg Winkler«, den wir in den letzten Tagen besuchten, sagte uns wieder ein tolles Überraschungsprogramm zu. Also jetzt noch einmal, für die, die noch nicht dabei waren, unsere Ortsbeschreibung:

ELLMAU · 820 m

1800 Einw. — Am Wilden Kaiser und am Harten Kaiser ist der Feriengast König. In Ellmau — einem Prachtexemplar unter den Tiroler Ferienorten. Ein buntes, ein gemütliches, ein fröhliches Dorf. Drei wichtige Gründe gibt es für Ihren Urlaub in Ellmau: *Seine Lage:* In einer breiten, sanft an-schwingenden Talsohle. Nur zögernd werden die Almen vom Bergwald umschlossen. Von jeder Ruhebänk, von jeder Serpentine gibt's neue, schönere Ausblicke. Kreuz und quer führen die Tourenwege am Almsockel des Wilden Kaisers. Von Hütte zu Hütte erholsame, ungefährliche Bergfreuden. Eine Schienenseilbahn bringt Sie auf den Hartkaiser (1555 m), eine Sesselbahn auf den benachbarten Astberg. Von Ellmau aus können Sie bequem eine der schönsten Ecken Tirols erforschen. Selbst aktiv werden können Sie im schönen Schwimmbad, beim Hüttenabend, beim »Radeln rund um den Kaiser«, beim Wettjodeln und Almtanz. Die TUI-Wandernadel können Sie erwerben.

● *Anreise:* TUI Ferien Express bis Wörgl, Busanschluß 21 km.



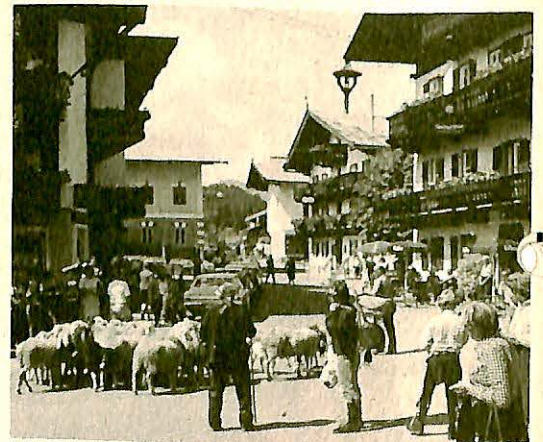
Wir fahren vom Freitag, dem 27. Mai, bis Samstag, dem 11. Juni 1983

Wer mitfahren möchte, schicke uns bitte umgehend seine Anmeldung ein. *Abfahrtsstationen sind:* Hamburg, Lüneburg, Dortmund, Bochum, Essen, Duisburg, Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Uelzen, Celle, Hannover, Berlin*, Kreiensen, Göttingen, Bonn, Koblenz, Mainz, Fulda, Würzburg. * Berlin direkt mit Spree-Alpenexpress.

Alle anderen Abfahrtstationen mit TUI-Ferienexpress, einem Traum von einem Urlaubszug. Nur 4 Personen im Abteil, mit Gäste-Treffwagen, Bier vom Faß, Bar, Kiosk, kalte und warme Snacks.

Unser preiswertestes Angebot im Doppelzimmer mit fl. Kalt- und Warmwasser incl. Frühstück ab und bis Frankfurt pro Person **DM 459.—** für die zweiwöchige Reise.

Sie haben die Wahl unter 6 verschiedenen Unterbringungsmöglichkeiten wie auf der Anmeldung angegeben. Kreuzen Sie bitte an, wie Sie wohnen möchten, wir nennen Ihnen dann den genauen Preis.



- Und das ist noch im Preis drin:
- Seilbahnfahrt auf den Hartkaiser mit Informationsstunde
 - eine geführte Bergwanderung
 - ein Filmabend über Ellmau und Umgebung
 - ein Busausflug zum Hintersteiner See
 - und eine Überraschungsveranstaltung

Wir haben 30 Plätze reserviert. Die Bearbeitung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Falls Sie noch Fragen haben, können Sie uns auch telefonisch erreichen unter (05 11) 58 25 58 von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Verlangen Sie bitte Frl. Oerter.

Der Anmeldung ist ein Scheck mit DM 50,— pro Person als Anzahlung beizufügen. Es gelten die Reisebedingungen der TUI (Touristik-Union-International)

Ihre
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

An die
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
Postfach 21
3000 Hannover 68

Anmeldung

Ja, ich werde wieder mit nach Ellmau reisen mit _____ Personen

ab Station _____

Unterbringungswunsch	ab DM		ab DM
<input type="checkbox"/> Privatzimmer fl. Warm- u. Kaltwasser	459.-	<input type="checkbox"/> Pension fl. Warm- u. Kaltwasser	511.-
<input type="checkbox"/> Bauernhof fl. Warm- u. Kaltwasser	495.-	<input type="checkbox"/> Pension Dusche/WC	552.-
<input type="checkbox"/> Bauernhof Dusche/WC	569.-	<input type="checkbox"/> Hotel Dusche/WC/Halbpens.	853.-

Alle Häuser bis auf „Hotel“ jeweils mit Frühstück

Anschrift

(Datum)

(Unterschrift)

Fortsetzung aus Nr. 10/82

Die evang. Kirchengemeinde in Alzenau

- 1729 das »Doktorieren und Laborieren« des Gottfr. Schubert
 1744 der Seiler Samuel Gude und sein Schwiegersohn Gottfr. Hütter
 1760 der Stärkemacher Joh. George Krause
 1763 der Rad- u. Stellmacher Christoph Lange
 1776 der Rierner Carl Friedr. Meyer
 1781 ein Siebmacher des gleichen Jahres ein Damastweber Joh. Christian Friese (Moschendorf)
 1790 ein Gärtner Jeremias Alter (Tippendorf)
 1798 der Ziegelstreicher Joh. Caspar Werner, formt Material für den Häuserbau.

Seit 1880 die erste Hebamme Marie Christ. Bunzel, vorher waren nur »Bademütter« wähnt.

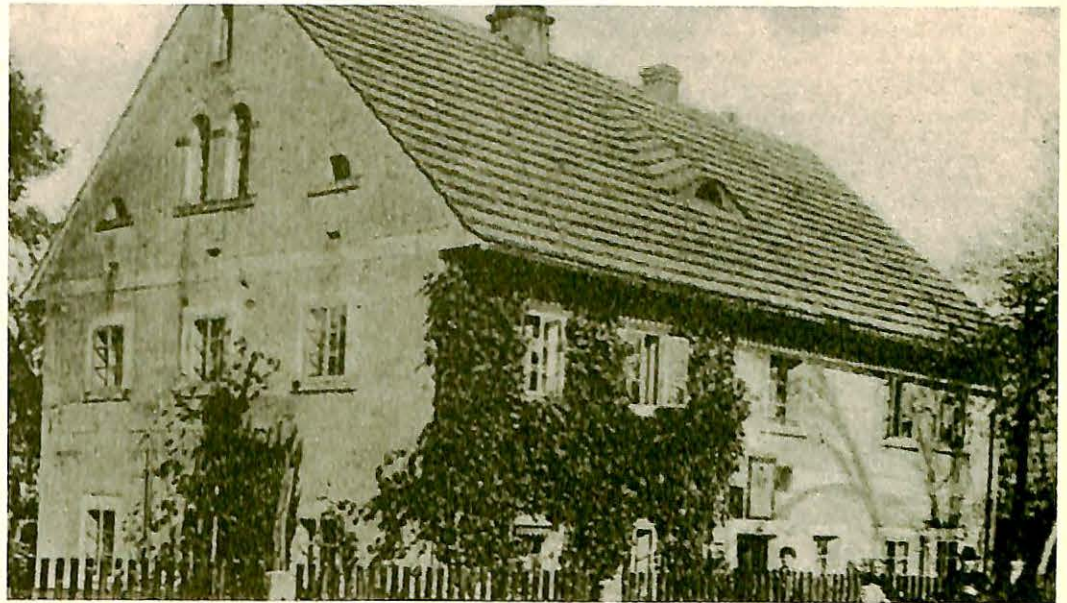
Im 18. Jahrhundert

Es waren schwere Zeiten, welche am Anfang des Jahrhunderts mit unserem Vaterlande auch unsere Kirchengemeinde zu durchleben hatte. Der schlechten Ernährung durch die schlechten Witterungsverhältnisse ist es wohl auch zuzuschreiben, daß die Zahl der Verstorbenen, welche von 1801 — 1805 durchschnittlich 43 betrug, im Jahre 1806 auf 56 stieg, worunter im Oktober 4 an Ruhr Erkrankte waren. Der Verstorbenen durchschnittliches Lebensalter ist 21 Jahre gewesen, während es 1920 43 Jahre betrug. Dazu kamen die Kriege mit Napoleon, welche seit Herbst 1805 auch in Deutschland geführt wurden.

Nach der für Preußen und Sachsen unglücklichen Doppelschlacht bei Jena und Auerstädt am 14. Oktober 1806, zog Napoleon am 27. Oktober in Berlin ein. Dann rückte er mit seinen Heeren gegen die Weichsel vor, besiegte bei Friedland am 14. Juni 1807 die verbündeten Russen und Preußen, worauf der Friede zu Tilsit den 7. und 9. Juli vorläufig den Krieg ruhen ließ. Bei uns hatte man an des Krieges Last an den mannigfachen Gemeinde-Ausgaben 1805 und fernerhin »wegen Kriegsaffären« verspürt. Auch zu Schanzarbeiten mußten Männer bis nach Glogau gestellt werden.

Aus Ober-Alzenau 1807 = 2 Mann, 1809 = 3 Mann. Zum gleichen Zweck und Hilfsdienst von August — Oktober 1808 nach Liegnitz = 2 — 3 Mann, auch treffen wir 1808 — 1810 Alzenauer Gemeindeglieder in Adelsdorf, Neudorf a. R., Pfaffendorf und Neuwiese. 1810 und 1811 mußten auch nach Panthenau und Pohlsdorf je 36 Tage Pestwachen von hier aus entsandt werden. Ebenso sind auch Lagerkosten wie 1811 = 52 Thlr 16 Sgr. 1 1/2 Pfg., bald auf 57 Tage für Wein je Kuvert 2 Mrk., zus.: 840 Thlr. 20 Sgr. zu zahlen, so daß allein 1810 Ober-Alzenauer an Steuer 2268 Mrk. beizutragen hatte. Auch die Domänen hatten so schwere Lasten zu tragen, daß dieselben nicht mehr aufgebracht werden konnten.

1810 schuf Freiherr vom Stein eine neue preußische Staatsordnung. Daher erfolgte das königl. Edikt am 14. September 1811



Kaiserliche Postagentur — Eingesandt von Herrn Ehrenfried Kummer, 1000 Berlin 21, Roßstocker Str. 23

zur Regulierung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse. Somit wurden die dem Gutsherrn untertänigen Leute freie Bauern. Neue Provinzialregierungen mit einem Oberpräsidenten wurden geschaffen. Städte erhielten Selbstverwaltungen usw. 1810 wurde auf dem Goldberger Bürgerberge der Galgen beseitigt.

Zu Zeit des napoleonischen Krieges und Rückzuges hatte unser Dorf und die nähere Umgebung im Jahre 1813 viele Truppeneinmärsche von Bunzlau und Löwenberg her. Russische Truppen kamen von Sachsen zurück und marschierten am 24. Mai in Richtung Goldberg. Am 27. Mai 1813 stand ein französisches Korps von 8000 Mann Reiterei und 9000 Mann Fußvolk am Mönchsberge und rückte auf Adelsdorf vor. Am 26. August 1813 war die Schlacht an der Katzbach unter Marschall Blücher. — 25 Gefallene hatte das Alzenauer Kirchspiel zu beklagen. — 1832 wurde der Verkehr mit den Nachbarstädten erleichtert. Der Pflaster- und Torzoll (für jede Person 2 Pfg.) wurde in Goldberg aufgehoben. Später kam auch der Brückenzoll in Wegfall, ebenso »Roß- und Viehmaut«.

Es erhielten 1826 die Alzenauer Bewohner im Niederdorf lt. eines königl. Kommissions-Rezeßes durch die Gröditz-Patronatsherrschaft, Dominalacker als Eigentum zugewiesen, mußten aber einen Zins von 45 Rthlr. 8 Sgr. 11 Pfg. abführen. 1830 wurden die »Gemeindestücke« am Töppendorfer Waldrand in 64 Parzellen aufgeteilt.

Eine schöne Dorfstraße durch Alzenau wurde 1840 vom Kreise gebaut. 1844 war die Bahnlinie Liegnitz — Bunzlau über Kaiserswaldau fertiggestellt. Am 1. April 1851 entstand in Goldberg eine Postanstalt, welche auch nach unserem Kichspiel wöchentlich einmal eine Botenpost entsandte. Vom 1. Dezember 1878 ab sind wir von Kaiserswaldau, der zu Adelsdorf entstandenen Postagentur überwiesen worden, bis Alzenau am 1. Mai 1882 eine eigene Postagentur erhielt, welche uns jetzt zweimal am Tage die Post zustellen läßt.

Die Teuerungsjahre um 1848 brachten wiederum finanzielle Schwierigkeiten. Während 1824 der Sack oder 2 Scheffel Weizen 3 Thlr. 7 Sgr. 6 Pfg., Roggen 1 Thlr. 22 Sgr. 6 Pfg., Gerste 1 Thlr. 10 Sgr. und Hafer 1 Thlr. 4 Sgr. kostete, galt nach der »heute« noch vorhandenen Teuerungsmünze (Glauer OA. 49) im Jahre 1847 der Sack Weizen 11 Thlr., Roggen 10, Gerste 8, Hafer 3 Thlr., sowie Erbsen 3 und Kartoffeln 2 Thlr.

1858 zählte unser Dorf 90 Wohnhäuser, in welchen 133 Familien mit 570 Personen wohnten, worunter 12 katholisch waren. An Vieh gab es 54 Pferde, 2 Fohlen, 4 Stiere, 19 Ochsen, 223 Kühe mit 145 Stck. Jungvieh, 681 Schafe, 29 Ziegen, 1 Bock und 119 Schweine. Der Dezem, welcher für die Pfarrei 51 Scheffel 3 Viertel Roggen und ebensoviel Hafer betrug und für die Küsterei in 13 Scheffeln 7 Viertel Korn, altes Liegn. Maß oder nach Bresl. Maß in 17 Scheffeln 3 Viertel 2 2/3 Metzen bestand, wurde in der Kirchengemeinde außer Neuschweidnitz mit einem Kapital von 5475 Rthlr. 24 Sgr. 3 6/9 Pfg. an die Pfarrkasse und mit 1512 Rthlr 21 Sgr. 10 Pfg. an die Küstereikasse 1870 abgelöst.

Auch konnten schon Mitte des 18. Jahrh. verschiedentliche Überholungen an den Gebäuden vorgenommen werden, so z. B. neue Ziegeldächer, massive Wände bei Stallungen, Scheunen udgl.: Als im Oberdorf die obere Schenke = Querkretscham des Gottfried Rönsch (O.A. 4a Neumann's Erben) am 19. November 1834 abends in der siebenten Stunde abbrannte, wurde der Neubau mit massiven Umfassungsmauern errichtet und mit Dachziegeln gedeckt. Ebenso zeigt die Niedermühle 1843 massives Bauwerk. (Feuerversicherungsregister v. Nd.-Alz. 1843). Auch das Pfarrhaus erhält 1851 ein Ziegeldach, nachdem bereits 1825 das ganze Gehöft des Christian Semprich (Nr. 7 Hallmann) mit Ziegeldach und der untere Stock des Wohnhauses massiv erbaut worden war. Sowie auch auf der

Häuslerstelle des Christian Gottfr. Reuner zu Ob.-Alz. (Nr. 50 H. Müller) eine neue massive Schmiede erbaut wurde.

Aus dem Kriege 1870/71 möchte ich hier nur die Kämpfe um Weißenburg, am 6. August die Doppelsiege bei Wörth und Spichern, die Schlachten von Courcelles (14. August), bei Marslatour (am 16. August) und bei Gravelotte (am 18. August) anführen. Sedan ergab sich am 2. September. Im Januar 1871 Übergabe und Waffenstillstand von Paris. Am 18. Januar 1871 wurde im Frieden zu Versailles das deutsche Kaiserreich ausgerufen unter Kaiser Wilhelm I. Am 18. Juni 1871 wurde in unserer Kirche ein Dankgottesdienst abgehalten und der Gefallenen ehrend gedacht.

Nach dem Tode von Pastor ‚primarius‘ Lange 1886, berief auf Wunsch der Kirchengemeinde die Patronatsherrschaft von Gröditzberg den bisherigen zweiten Geistlichen an der Stadtpfarrkirche zu Goldberg, Friedrich Adolf Quellmalz zum Pfarrer der hiesigen Gemeinde. Am 1. Februar 1887 zog er hier ein, von der zahlreich erschienenen Gemeinde herzlich empfangen.

Schon die erste Ehrenpforte an der Chaussee von Neu-Schweidnitz kündete den Gruß: »Willkommen, wo die Liebe grüßt«. Am folgenden Sonntag den 6. Februar, fand im festlich geschmückten Gotteshause seine feierliche Einführung ins Pfarramt durch den Superintendenten Fiedler aus Hermsdorf bei Goldberg unter dem Beistande der Pastoren Dr. Janichs (Adelsdorf) und Zychlinski (Pilgramsdorf) statt. Zum Zeitpunkt seines Antritts hier, zählte das Kirchspiel mit Neu-Schweidnitz, Töppendorf und Moschendorf 1507 Gemeindeglieder.

Die Zeit nach 1900

Im Jahre 1907 fand die Einweihung der Bahnstrecke Goldberg — Adelsdorf — Haynau — Reischt statt. Noch vorm ersten Weltkriege erstrahlte am Pfingstsonnabend (13. Mai 1914) unser Dorf und einzelne Häuser von Neu-Schweidnitz und Töppendorf im elektrischen Licht.

Der 1. Weltkrieg brachte für unsere Heimat und auch für die Dorfbewohner viele Unannehmlichkeiten und Traurigkeit, durch Zeichnung der Kriegsleihe, Abgaben von Lebensmitteln usw. sowie Fertigung von Munitionskästen mit Eisenbeschlägen versehen, die unsere Dorfhandwerker liefern mußten, und vieles mehr.

Folgende Kämpfe sind hier wieder bezeichnend erwähnt: Am 7. August 1914 wurde Lüttich erobert, am 22. 8. Sieg bei Longdy. Hier brachte unsere Kirchengemeinde ihr erstes Kriegsoffer, indem Richard Reichelt (O.A. 34) dabei den Heldentod fand. Weiter an der Marne bei Côte Lorraine (24. September). Am 28. August 1914 Schlacht bei Tannenberg unter Hindenburg. Oktober — Dezember Kämpfe bei Lipno, Kutno, Lodz.

Anfang 1915: In der Champagne, Soissons, Combres, an der Somme. Im Osten: Litauen und Memelfront, Galizien: Mai 1915 Gorlice, Tarnow, Przemisle. 1916: Kämpfe an der Somme bei Ancre (Anker) Juli — Oktober, sowie um Reims und Verdun. 1917 wiederum Galizien: östlich Lemberg bei Stanislaw, am Sereth und an der Stry, im Juni. Im Spätsommer an der rumänischen Grenze sowie oben an der Düna (Dünaburg, Riga). Im Westen wiederum

bei Arras, in der Champagne, bei Cambrai und in Flandern.

Eine gesunde Gesinnung trat auch deutlich hervor, als die Krieger heimkehrten. Jede einzelne der zu ihrer Kirche gehörenden 5 Gemeinden hatte große Summen aufgebracht, um die glücklich Heimgekehrten eines jeden Heimatortes durch ein gemeinsames gutes und reichliches Festmahl zu erfreuen. Musikalische und teilweise theatrale Aufführungen sollten sie die erlittenen Beschwerden und Entbehrungen vergessen lassen. Auch für Kaffee und Kuchen war hinlänglich gesorgt. Die Begrüßungssprachen hielten der Ortspfarrer und die Amtsvorsteher der jeweiligen Gemeinden. Am 2. März 1919 fand unter zahlreicher Beteiligung der ganzen Kirchengemeinde in der dichtgefüllten Heimatkirche ein Festgottesdienst statt. Auch wurden zum Gedenken an die Gefallenen in unserem Dorfe und in den Nachbargemeinden Kriegerdenkmäler eingeweiht, auf denen 43 Gefallene und 6 Vermißte verzeichnet waren, u. a. aus Alzenau:

Richard Reichelt (O.A. 34) bei Longuy/Beelg., gef. am 22. 8. 1914
Arthur Adler (O.A. 9) am 6. 5. 1915
H. Frahm (Schule) am 29. 8. 1916 (Lehrer)
Ewald Winkler (O.A. 81) am 10. 10. 1916
Karl Rothert (O.A. 25) am 6. 7. 1917
Osk. Menzel (N.-Schw. 8) am 9. 9. 1917
Wilh. Ansorge (A. 64) am 25. 10. 1917
Osk. Deunert (N.-Schw. 12) am 24. 3. 1918
Osk. Besser (N.-A. 65) am 3. 10. 1918
Albert Helbig (N.-Schw. 13) am 17. 7. 1918
Osk. Fichtner (O.A. 41) am 25. 7. 1918

Vermißte:

Wilh. Röthig (O.A. 52), Gustav Meschter (N.-A. 74), Rudolf Schröter (N.-Schw. 7), Paul Hentschel (Mo. 24), Fritz Dühr (Mo. 12), Osk. Aust (Tö. 17).

Am Lätare-Sonntag, den 14. März 1920, fand noch einmal ein Festgottesdienst statt. Zu einer Nachfeier versammelten wir uns abends im Grunewald'schen Saale, um nochmals alle Heimgekehrten der Kirchengemeinde zu bewirten und durch Gesangsvorträge und Aufführungen zu ehren und zu erfreuen.

Eine gute und soziale Tat war auch der Bau einer neuen Chaussee zwischen Alzenau und Adelsdorf im Frühjahr 1920, großen verwaltungsmäßigen Anteil daran hatte der damalige Alzenauer Gemeindevorsteher Herrmann Hallmann.

KLEINE NACHLESE

Auch in dieser schweren Nachkriegszeit hatte unser Volk vieles zu entbehren, so waren die Preise seit der Revolution 1918 erschreckend hoch gestiegen, so daß der Friedenspreis der Waren sich meist um das Zehnfache erhöht hatte. Ein Paar Pferde, welche noch vor 6 Jahren mit 2000 Mk. bezahlt wurden, galten jetzt bis 40000 Mk. Ein Paar Schuhe kosteten anstatt 18 Mk. jetzt bis 300 Mk. und ein Herrenanzug zu 80 Mk. ist heut' nur für 1500 Mk. zu erhalten — 1 Pfd. Butter kostet 14 Mk. (früher 1,— Mk), 1 l Milch 1,40 Mk. (früher 10 Pfg.), 1 Henne 25 Mk. (1,40), 1 Gans 80

Mk. (5,00), ein Ferkel bis 250 Mk. (15 Mk), 1 Pfd. Weißkäse 1,80 Mk. (10 Pfg.) und 1 Pfd. Schweinefleisch 15 Mk. (75 Pfg.), 1 Brot für 1 Mk. (10 Pfg.).

1917 konnten wir erst Ende April auf den Acker, so daß die Frühjahrsbestellung hauptsächlich in den Monat Mai fiel. Und dennoch war eine gute Ernte in Aussicht. In 4 Wochen war so viel gewachsen, wie andere Jahre in 8 Wochen. Daher war die überaus reiche Heuernte früher als sonst und geschah bei schönstem Sonnenschein, denn an manchen Tagen stieg das Thermometer bis auf 43 Grad Celsius! Aber das Sommergetreide fing an zu dörren, da 4 Wochen lang kein Regen fiel. Auch beim Winterregen zeigte sich stellenweise Frühreife, während auf feuchtem Boden schöne volle Ähren zu bemerken waren. Rüben und Kartoffeln hatten der Trockenheit noch am besten widerstanden. Da endlich fiel in der Nacht vom 1. zum 2. Juli ein Regen von 12 m/m, dem 8 Tage darauf ein fast 20stündiger Regen von 37 m/m folgte.

Für unsere Ernährung doch noch gute Aussichten. Am Freitag, dem 23. Aug. 1918, gab es über unserem Kreise ein so schweres Gewitter, das in Göllschau, Baudmannsdorf, Brockendorf, Neudorf a. G. Brände verursachte. In Töppendorf vor unserem Oberdorfe schlug der Blitz in das strohgedeckte Haus des Maurers A. Rosemann ein. Es wurde ein Raub der Flammen, Hab und Gut und die eingebrachte Ernte verbrannte, nur das Vieh konnte gerettet werden. Geldspenden der Kirchengemeinde halfen der betroffenen Familie, die Notlage zu lindern.

Schulzalied

War sitt's insem Schulza oan,
Woas a britt und woas a koan?
Wenn ma insa Schulza sitt,
Oahnt ma's nich, woas dar oll's britt.

Errschents britt a, doß d'errsch wißt,
Doß a gerne Kließla ißt.
Zweetens britt a ganz gewieß,
Doß a schwitzt, wenn's Summer ies.

Aber drittens — och herrje,
Inser Schulze britt noch meh.
Drittens britt a, doß a gahnt,
Viertens werd a noß, wenn's rant.

Fünftens weeß a's ganz bestimmt,
Doß derr Herbst verm Winter kimmt.
Sechstens hoot a sich gefrät,
Doß üm ees nich fuffza schlät.

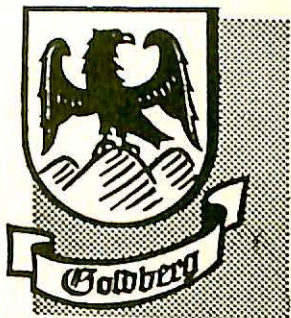
Kinder, Kinder, seid ock schlau,
Lernt ock immer ganz genau,
Doß d'err, wenn dar Schulze sterbt,
Dam sei Omt beizeita erbt.

Woas a britt = was er fertigbringt. Doß d'errsch wißt = daß ihr es wißt. Gahnt = gähnt. Rant = regnet. Doß d'err = daß ihr.

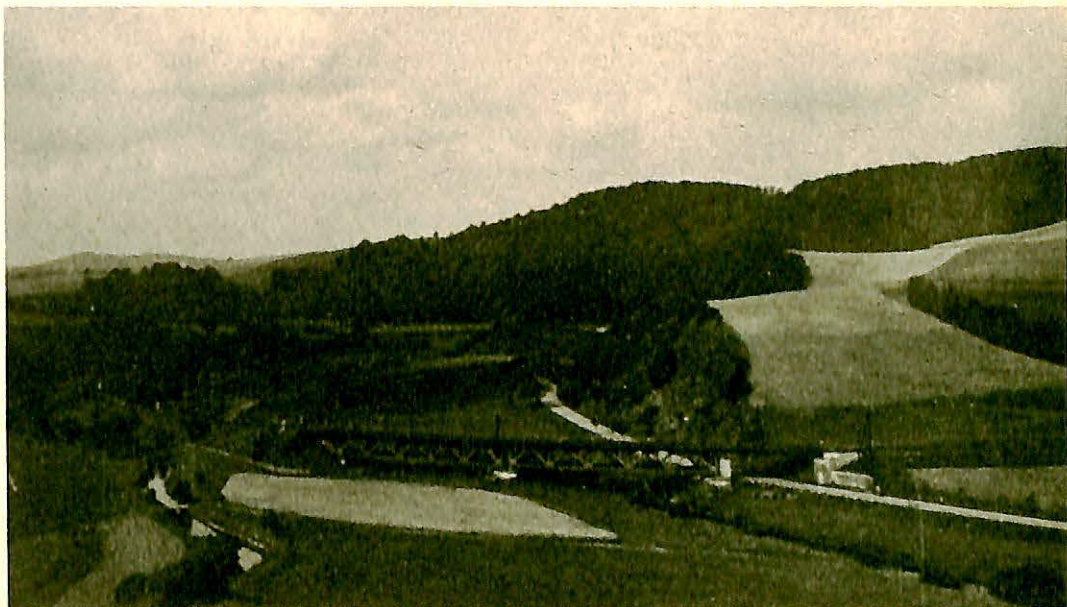
Entnommen aus dem Buch „Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch“ von Ernst Schenke. Zu beziehen durch die
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Die Katzbachbrücke in der Oberau



Die Katzbachbrücke in der Oberau. — Eingesandt von Herrn Pastor Grünwald, 3554 Lohra bei Marburg

Die Eisenbahnlinie von Goldberg nach Bad Hermsdorf und weiter nach Löwenberg und Merzdorf ist 1894 eröffnet worden. Der Bau der großen, die Katzbach und die Straße überspannenden Brücke, muß also bis dahin fertiggestellt gewesen sein. Aus der Literatur ließen sich nähere Einzelheiten über den Bau nicht ermitteln. Ich erinnere mich an einen Schulaufsatz mit dem Thema: „Stählerne Romantik“, in welchem ich die Eisenbahnbrücke als Beispiel dafür anführte, ein imposantes Werk moderner Technik, das sich doch gut in die Landschaft einfügt und nicht als Fremdkörper empfunden wird.

Über 20 Jahre vorher — 1871 — waren die ersten Verhandlungen über den Bau einer Eisenbahnstrecke von Liegnitz über Goldberg, Löwenberg-Greifffenberg nach Zittau geführt worden, die jedoch über zehn Jahre ohne sichtbares Ergebnis blieben. Wohl wurde 1878 seitens des Handelsministers die Erlaubnis zum Bau einer Sekundärbahn von Goldberg nach Jauer erteilt, doch führte dieses Projekt ebenso wenig zum Ziel wie die Pläne für die Strecke Liegnitz-Goldberg und Goldberg-Löwenberg-Greifffenberg in Betracht kommen könnten. Die Vorarbeiten begannen im Laufe des Sommers, nachdem die staatlicherseits bekannt gegebenen Bedingungen zu erfüllen zugesagt worden waren: Die Kreise Liegnitz und Goldberg sowie die beiden Städte haben den Grund und Boden kostenlos zur Verfügung zu stellen, für jeden Kilometer Bahnlinie ist ein Baubeitrag in Höhe von 4000 Mark zu leisten, ebenso sind die Kosten für die Vorarbeiten zu übernehmen. Die Arbeiten an der Strecke, die im Januar 1883 begannen, wurden gleichzeitig in Liegnitz, Wildschütz und Goldberg vorgenommen, im Mai 1884 ein Schienengleis von Kosendau bis Goldberg verlegt und am 26. Mai der Grundstein zum Bahnhof Goldberg gelegt. Die feierliche Eröffnung des Eisenbahnbetriebes Liegnitz-Goldberg fand am 12. Oktober 1884 statt, worüber L. Sturm in seiner Geschichte der Stadt Goldberg (1888), Seite 594-597 ausführlich berichtet.

Am Sonntag, dem 11. Februar 1945, nachmittags gegen 15.00 Uhr, standen wir

auf dem Goldberger Bahnhof und sahen den letzten, mit Flüchtenden überfüllten Zug in der Oberau in Richtung Hermsdorf verschwinden. Da dröhnte in die Totenstille ein dumpfer Knall: die Eisenbahnbrücke war gesprengt worden! Wir sahen später das wüste Durcheinander der Eisenträger, die die Straße versperrten. Nun ist die Brücke längst wieder hergestellt; die Heckersberge grüßen herüber wie eh und je, doch das Bild von einst ist schöner und uns vertrauter als die Wirklichkeit von heute!

J. Gr.

GOLDBERG

Zum 92. Geb. am 19. 2. 83 Frau Martha FRIEDRICH, Brückenhäuser 4, in 6350 Bad Nauheim, Zanderstr. 19, Elisabethhaus.

Zum 86. Geb. am 18. 3. 83 Frau Martha MÜLLER, auch Schönau, in 1000 Berlin 47, Severingstr. 1

Zum 86. Geb. am 18. 3. 83 Herrn Friedrich WALTER, in DDR-1260 Strausberg, Leistikowweg 7

Zum 84. Geb. am 4. 3. 83 Frau Frieda HOFFMANN, Friedrichstor, in 3150 Peine, Herzbergweg 23

Zum 83. Geb. am 19. 3. 83 Herrn Martin GOTTWALD, Schmiedestr. 4, in 6551 St. Katharinen bei Bad Kreuznach, Am Wäldchen 7

Zum 81. Geb. am 1. 3. 83 Frau Alwine FINKE, Komturstr. 11, in 2190 Cuxhaven 13, Karl-Peters-Str. 9

Zum 81. Geb. am 2. 3. 83 Frau Elisabeth MILDE, Ring 28, in 3205 Bockenem, Werkstr. 1

Zum 80. Geb. am 4. 2. 83 nachträglich Frau Eva GUSKE, Warmutsweg, in DDR-2130 Prenzlau, Franz-Wienholz-Str. 21. Über die Zuschriften von alten Kunden, die sich sicher gern an die nette Bedienung derheime erinnern, würde sich Frau Guske sehr freuen.

Zum 78. Geb. am 1. 3. 83 Frau Charlotte NIEKUSCH, geb. Müller, Töpferberg 1, in DDR-5000 Erfurt, Dalbergsweg 29

Zum 78. Geb. am 7. 3. 83 Frau Maria KLOSE, geb. Fiegert, in 4630 Bochum, Hattinger Str. 78

Zum 77. Geb. am 16. 2. 83 Frau Luise REESE, geb. Schulz, Liegnitzer Str. 31, in 3400 Göttingen, Obere Mühle 12 a

Zum 77. Geb. am 6. 3. 83 Frau Gertrud THIELE, geb. Thamm, Westpromenade 5, in 2842 Lohne, Am Tennisplatz

Zum 77. Geb. am 20. 2. 83 Herrn Gustav KERN, Liegnitzer Str. 19, in 3387 Vienenburg/Harz, Heilerstr. 5

Zum 73. Geb. am 14. 2. 83 Frau Elsbeth HOFFRICHTER, in 1000 Berlin 13, Heckersdamm 223



Zum 90. Geb. am 11. 3. 83 Herrn Adolf TROELENBERG, Peipestr. 12. Herr Troelenberg wohnt jetzt bei seinem Sohn Lothar und seiner Schwiegertochter Hildegard in 3201 Hildesheim, Helmut-Hesse-Str. 18

Zum 87. Geb. am 11. 3. 83 Frau Martha BERNAU, 1000 Berlin 65, Müllerstr., Paul-Gerhard-Stift

Zum 87. Geb. am 2. 2. 83 nachträglich Frau Margarete LANGE, geb. Seliger, Lessingstr. 3, in 6450 Hanau/M. 1, Ehrlichstr. 10

Zum 86. Geb. am 5. 3. 83 Herrn Fritz THIEL, Sonnenland, in 5802 Wetter 4, Jageplatz 12

Zum 82. Geb. am 15. 3. 83 Frau Emma WIERSIG, geb. Atzler, Mönchstr., in 8480 Weiden/Oberpf., Kummerstr. 1

Zum 81. Geb. am 28. 2. 83 Herrn Alfred REIMANN, in 5030 Hürth, Dr.-Kürten-Str. 14

Zum 81. Geb. am 6. 3. 83 Herrn Hermann NERGER, in 6550 Bad Kreuznach 1, Salinenstr. 120

Zum 80. Geb. am 4. 3. 83 Frau Frieda ROTHE, geb. Kirschner, in 5820 Gevelsberg, Haßlinghäuser Str. 107

Zum 79. Geb. am 15. 2. 83 Frau Marta NEUMANN, Krane-Matena-Str., in 2880 Brake, Kiebitzring 28

Singende Heimat Schlesien

Zu dem bisherigen Liederbuch wird nunmehr ein „Anhang“ geliefert, in dem Lieder und Gedichte stehen, die oftmals in dem Liederbuch vermißt werden, so auch unser Heimatlied „Blaue Berge, grüne Täler“.

Neuer Preis für Liederbuch und Anhang: DM 5,—

Zum 78. Geb. am 12. 3. 83 Frau Gertrud KAPITZKE, in 1000 Berlin 21, Turmstr. 82

Zum 74. Geb. am 15. 2. 83 Herrn Herbert RUPPELT, in 3160 Lehrte, Blumenstr. 4

Zum 73. Geb. am 19. 2. 83 Frau Charlotte Märgel, geb. Graf, Liegnitzstr. 15, in 6422 Herbestein, Hessenstr. 41

Zum 73. Geb. am 11. 3. 83 Herrn Walther LIERSCH, Lindenstr., in 8950 Kaufbeuren/Allgäu, Auweg 7

Zum 73. Geb. am 15. 3. 83 Frau Liesbeth VIETZ, geb. Hartrampf, Gartenstr., in 2841 Steinfeld/Oldenbg., Friedlandstr. 53

Zum 72. Geb. am 23. 2. 83 Frau Hildegard PAGEL, Wilhelmstr., in 3420 Herzberg/Harz, Osteroder Str. 37

Zum 71. Geb. am 18. 2. 83 Frau Käte MAITIKA, geb. Walter-Seeler, Parkstr. 13, in 6000 Frankfurt/M. 50, Im Mellsig 1

Zum 70. Geb. am 8. 2. 83 nachträglich Frau Friedel LANGE, geb. Riesenberger, Parkstr. 6, in 5650 Solingen 11, Weyerstr. 87

Zum 70. Geb. am 16. 2. 83 Herrn Martin SEIDEL, Gartenstr. 6, in 2820 Bremen 70, Kücksberg 6

Zum 60. Geb. am 25. 2. 83 Frau Erna BIRK, geb. Rothe, in 5820 Gevelsberg, Haßlinghauser Str. 107

Zum 55. Geb. am 14. 3. 83 Herrn Hans WOLF, Hirschberger Str. 24, in 4430 Steinfurt, Bohlenstiege 1

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 16. 3. 83 der Zahnarzt Herr Walter DALIBOR und seine Frau Erna, geb. Lampert, in 2846 Neuenkirchen/Oldbg., Eeschstr. 27.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Liebe Schönauer!

Wie Sie aus der Januar-Ausgabe unserer Heimatnachrichten entnehmen können, wollen wir am 16./17. April 1983 im Bad Lauterberger Stadtteil **Barbis** zusammenkommen.

Dazu möchte ich Ihnen den Stadtteil Barbis einmal in kurzen Worten vorstellen:

Der Ort mit rund 3300 Einwohnern liegt unmittelbar am Harzrand und hat mit Schönau viele Gemeinsamkeiten. Barbis liegt langgestreckt in einem flachen Tal, die Talsohle mit 254 m über dem Meeresspiegel ist fast gleich mit dem Stein, der am Schönauer Bahnhof die Höhenmeter mit 258,5 m ü. NN anzeigt. Während Schönau zwischen Lerchenberg mit 313 m und der Siegfriedshöhe mit 296 m eingebettet liegt, sind in Barbis die Koldung und die Räke mit 316 und 311 Höhenmetern fast identisch. Und da wir gerade bei den Bergen sind: Alle Schönauer erinnern sich gern der Sonntagsausflüge zum Willenberg. Der Willenberg war ein beliebtes Ausflugsziel für jung und alt. Fast dasselbe haben wir auch in Barbis. Die Ruine Scharzfels ist 383 m hoch und die schmucke Baude wird auch noch von einem Schlesier aus Seifersdorf, Krs. Goldberg, bewirtschaftet. Oder wenn ich an den schönen Aussiedlerhof von Franz Clausnitzer an der alten Hermannswaldauer Straße denke. In Barbis sind im Zuge der Flurberreinigung neue Höfe entstanden, die dem Baustil des Schönauer Hofes fast gleich sind. Es gibt noch vieles mehr, was an Schönau erinnert, z. B. die schlesische Mundart, wachgehalten von Altschönauern, Hohenliebenthalern, einigen Goldbergern und Landsleuten aus dem Kreis Lauban.

Aber kommen Sie selbst zu einem gemütlichen Plausch unter Schönauern.

An Unterkünften können wir Ihnen Hotels, Gasthäuser, Privatpensionen und ein Feriendorf in allen Preislagen empfehlen.

Noch eine Tatsache möchte ich Ihnen nicht verschweigen — Barbis liegt an der Oder!

Auf ein frohes Wiedersehen

Ihr Hans Kroker

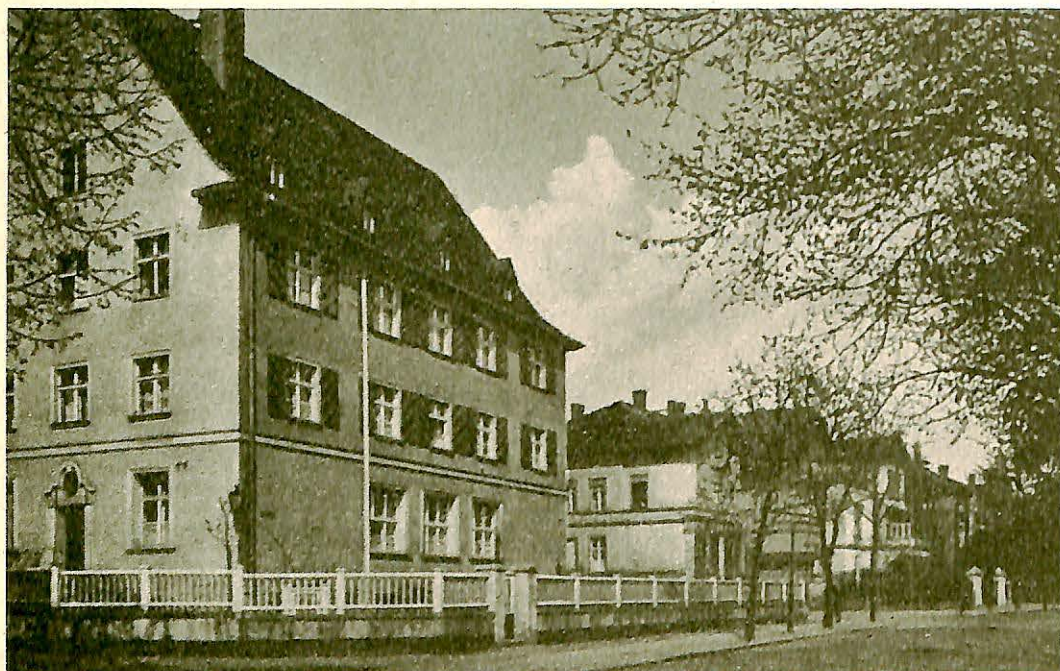
Oderfelder Str. 40, 3422 Bad Lauterberg 1

Alle Schönauer, deren Anschrift mir bekannt ist, erhalten in den nächsten Tagen eine schriftliche Einladung mit vorläufigem Programm und näheren Hinweisen zum Ablauf des Treffens (u. a. Zimmerpreise, Bahnverbindungen und Anmeldeformulare). Wer bis zum 1. März keine Einladung erhalten hat, kann bei mir die Unterlagen anfordern. Eine herzliche Bitte an alle: melden Sie sich bitte rechtzeitig an, Sie erleichtern uns damit die Organisation ganz erheblich. Die Anmeldung kann erfolgen entweder bei Hans Kroker oder auch bei mir.

Mit heimatlichen Grüßen

Ihr Harri Rädcl

Spindelstr. 93, 4800 Bielefeld 1
Telefon (05 21) 29 72 52



Haynau/Schlesien — Gartenstraße mit Reichsbank-Gebäude. — Eingesandt von Herrn Heinz Mestenhauer, 4620 Castrop-Rauxel 1, Heimstättenweg 19



SCHÖNAU

Zum 86. Geb. am 18. 3. 83 Frau Martha MÜLLER, (auch Goldberg), in 1000 Berlin 47, Severingstr. 1

Zum 84. Geb. am 21. 2. 83 Frau Hildegard POHL, Hirschberger Str. 9, in 8550 Forchheim, Bayreuther Str. 125

Zum 82. Geb. am 12. 3. 83 Frau Hermine BERNHARD, geb. John, Am Kugelberg 2, in 8393 Freyung v. Wald, Hammer 4

Zum 81. Geb. am 13. 3. 83 Frau Meta TROCHA, geb. Liehr, Ring 27, in 6000 Frankfurt/M., Julius-Brecht-Str. 3

Zum 81. Geb. am 26. 2. 83 Frau Elisabeth WILHELM, geb. Janke, Ring 20, in 3070 Nienburg/Weser, Drosselhof 11

Zum 80. Geb. am 14. 3. 83 Frau Hulda ERNST, geb. Krain, Bolkoplatz 6, in 4800 Bielefeld 11, Bleicherfeldstr. 73

Zum 80. Geb. am 28. 2. 83 Frau Erna MEHWALD, geb. Borrmann, Am Humberg 9, in 3257 Springe/Deister 1, Sulauer Str. 2

Zum 78. Geb. am 10. 3. 83 Frau Frieda ERNST, geb. Hell, Hirschberger Str. 56, in 5912 Hilchenbach 8, Am Bühlberg 12

Zum 76. Geb. am 28. 2. 83 Frau Helene WOLFSBORG, geb. Seifert, Ring 27, in 8510 Fürth, Siemensstr. 44

Zum 75. Geb. am 24. 2. 83 Frau Margarete ANDERT, geb. Müller, Burgplatz 2, in 3000 Hannover 91, Wilksheide 72

Zum 74. Geb. am 25. 2. 83 Herrn Hermann ULLRICH, Hirschberger Str. 26, in 4700 Hamm/Westf., Tulpenstr. 46

Zum 74. Geb. am 6. 3. 83 Frau Johanna OERTMANN, geb. Teichmann, Ring 38, in DDR-5907 Thal/Thüringen, Neue Str. 9

Zum 73. Geb. am 7. 3. 83 Frau Charlotte BAUMGÄRTNER, geb. Jauernigk, verw. Schulz, Ring 41, in 4950 Minden, Piwittkamp 7

Zum 71. Geb. am 28. 2. 83 Herrn Herbert GOTTWALD, Auenstr. 1, in 3180 Wolfsburg 1, Siemensstr. 46

Zum 71. Geb. am 15. 3. 83 Frau Martha JÄHNKE, geb. Dreßler, Mühlenstr. 1, in DDR-1113 Berlin-Buchholz, Eweststr. 3

Zum 70. Geb. am 1. 3. 83 Frau Liesbeth KUNZE, geb. Opitz, Burgplatz 9, in 3420 Herzberg 4, Rosenbergstr. 13

Zum 70. Geb. am 20. 3. 83 Herrn Willi RAUPACH, Hirschberger Str. 39, in 8540 Schwabach, Bahnhofstr. 36

Zum 65. Geb. am 22. 2. 83 Frau Irmgard BEUCHEL, geb. Schade, Ring Nr. 1, in DDR-7033 Leipzig, Dürrenbergstr. 1

Zum 65. Geb. am 15. 3. 83 Herrn Gerhard RÄDEL, Am Humberg 6, in 7800 Freiburg/Breisg., Rankackerweg 84

Zum 65. Geb. am 15. 3. 83 Herrn Hans TEUBER, Am Lerchenberg, in DDR-1000 Berlin 34, Karl-Marx-Allee 132

Zum 60. Geb. am 26. 2. 83 Frau Charlotte STOCK, geb. Hauk, Hirschberger Str. 25, in 4902 Bad Salzuflen 1, Eichendorffstr. 16

Zum 60. Geb. Frau Gerda BOUCEK, geb. Hertrampf, Hirschberger Str. 11, in 7140 Ludwigsburg/Würt., Mathildenstr. 6

Zum 55. Geb. am 3. 3. 83 Frau Charlotte GOLNIK, geb. Seifert, Hirschberger Str. 28, in DDR-7591 Sellessen über Spremberg NL.

Heimatgruppe Goldberg in Blelefeld

Am 16. Januar trafen sich die Mitglieder unserer Heimatgruppe zur Jahreshauptversammlung in unserem Versammlungslokal „Alt-Schildesche“. Am Beginn des Jahresrückblicks stand das Gedenken an die im vergangenen Jahr aus unserem Kreis in die ewige Heimat abberufenen Landsleute. Bei den Klängen des „ave verum“ wurde ihrer gedacht. Dann gab der 1. Vorsitzende einen Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 1982. Wir haben über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres immer wieder berichtet, so daß sich eine Wiederholung erübrigt. Wir sind dankbar dafür, daß noch immer drei Generationen an unseren Veranstaltungen regen Anteil nehmen. Nach dem Kassenbericht von Frau Böhnisch und dem Bericht der Kassenprüfer dankte der 1. Vorsitzende allen Vorstandsmitgliedern und allen Helfern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Dem gesamten Vorstand wurde auf Antrag Entlastung erteilt und im Anschluß daran zur Neuwahl des

Vorstands geschritten. Das Ergebnis: der gesamte Vorstand wurde wiedergewählt, neu in den Vorstand wurden gewählt Frau Ruth Bingen (Tiefhartmannsdorf) als stellv. Pressewart und Herr Herbert Binner (Konradswaldau) als Beisitzer. Wir wünschen allen Mut, Kraft und Einsatzfreude für die nächsten zwei Jahre zur Ausübung ihres Amtes.

Die zweite Hälfte des Nachmittags brachte dann viel Freude und oft Heiterkeit. Siegfried Hornig, fast schon unser „Hoffotograf“ hat das ganze Jahr über von unseren Veranstaltungen Dias geschossen, so haben wir auch eine Bilddokumentation von unserer Arbeit. Daraus hat er mit viel Mühe und Arbeit einen kleinen Jahreskreis zusammengestellt, aufgelockert durch Musik und heimatliche Gedichte. Sich einmal so im Bild festgehalten zu betrachten — wem brächte das keine Freude. Siegfried Hornig sei herzlicher Dank dafür.

Unsere nächste Zusammenkunft ist am Sonntag, dem 20. März 1983. R.R.

ALT-SCHÖNAU

Zum 79. Geb. am 20. 3. 83 Frau Hulda KAMPER, in 3422 Bad Lauterberg 1, Mittelweg 8

Zum 77. Geb. am 4. 3. 83 Frau Margarete HELBIG, in 3422 Bad Lauterberg, Barbiser Str. 37

Zum 75. Geb. am 17. 2. 83 Frau Frieda WILLENBERG, in 2190 Cuxhaven, Geschwister-Scholl-Str. 10 a

Zum 70. Geb. am 7. 3. 83 Herrn Willi Krause, in 3501 Fuldabrück 2, Kranigstr. 17

Zum 70. Geb. am 27. 1. 83 nachträglich Frau Aline BARTEL, geb. Beer, in DDR-1930 Wittstock/Dosse, Straße der deutsch-sowj. Freundschaft 64

Zum 65. Geb. am 4. 3. 83 Herrn Max MERTING, in 7704 Laubusch, Thälmannstr. 3

ALTENLOHM

Zum 75. Geb. am 21. 2. 83 Herrn Paul KÜHN, in 8631 Weidach Kr. Coburg, Finkenweg 8

ALZENAU

Zum 81. Geb. am 8. 3. 83 Frau Frieda SCHOLZ, Hinterhäuser Nr. 158, in DDR-7500 Cottbus, Inselstr. 22

Zum 77. Geb. am 19. 2. 83 Frau Elisabeth SCHUSTER, Neue Schule, in DDR-7702 Bernsdorf b. Hoyerswerda/Lausitz

BÄRSDORF-TRACH

Zum 82. Geb. am 12. 3. 83 Frau Martha RICHTER, geb. Thamm, auch Doberschau, in 5650 Solingen 1, Lerchenstr. 31

Zum 76. Geb. am 8. 3. 83 Frau Elisabeth SPEER, geb. Höfig, in 8501 Veitsbronn, Langenzener Str. 117 (Raindorf)

BAUDMANNSDORF

Zum 70. Geb. am 1. 3. 83 Frau Gertrud MARKUS, geb. Krusch, in 1000 Berlin 20, Gartenfelder Str. 118 g

BISCHDORF

Zum 86. Geb. am 22. 2. 83 Herrn Erich ALTMANN, Sonderschulrektor a. D., in 5900 Siegen 21, Ringstr. 9

Zum 86. Geb. am 24. 2. 83 Frau Ottilie FIEBIG, geb. Knoll, in 4630 Bochum-Harpen, Maischützenstr. 25

Zum 85. Geb. am 23. 2. 83 Frau Frieda THOMAS, geb. Scholz, Nr. 62, in 6950 Mosbach/Baden, Odenwaldstr. 11

Zum 82. Geb. am 13. 3. 83 Frau Anna MOHAUPT, geb. Deunert, in 3000 Hannover 91, Beekestr. 59

DOBERSCHAU

Zum 72. Geb. am 3. 2. 83 Frau Herta HERTWIG, geb. Sauer, 4787 Geseke, Mühlenstr. 14

FALKENHAIN

Zum 86. Geb. am 27. 2. 83 Frau Selma PÄTZOLD, in 3388 Bündheim, Heinz-Jasper-Str. 51

Zum 82. Geb. am 5. 3. 83 Herrn Emil FIEBIG, in 4711 Steppenrade, Auf den Ackern 19

Zum 81. Geb. am 11. 3. 83 Frau Elli HOFFMANN, geb. Lips, in DDR-9000 Karl-Marx-Stadt, Forststr. 22

GIERSDORF

Zum 85. Geb. am 22. 2. 83 Frau Marta DRESCHER, in 2813 Eystrup b. Hoya

Zum 85. Geb. am 22. 2. 83 Frau Marta KLOSE, in 5921 Aue/Westf.

Zum 85. Geb. am 26. 2. 83 Frau Ida RIFFERT, in 2801 Stuhr 3

Zum 83. Geb. am 9. 3. 83 Frau Emma LAUSCH, in 2800 Bremen

Zum 78. Geb. am 11. 3. 83 Herrn Bruno BARTHEL, in 6302 Lich/Oberhessen

Zum 76. Geb. am 16. 3. 83 Frau Helene THIENEL, in Borsum Krs. Hildesheim

Zum 71. Geb. am 17. 2. 83 Herrn Ernst KÜGLER, in 7128 Lauffen a. N., Hauffstr. 5

GÖLLSCHAU

Zum 76. Geb. am 15. 3. 83 Frau Else HÖFIG, Dorfstr. 75, in 2910 Westerstede 1, Am Stubben 5.

Zum 55. Geb. am 27. 2. 83 Frau Käte KUNERT, geb. Reichelt, in 4800 Bielefeld 1, Webereistr. 29

GRÖDITZBERG

Zum 60. Geb. am 27. 2. 83 Herrn Walter REINSCH, auch Ulbersdorf, in 4783 Anröchte 3, Schrewenstr. 2

HAASEL ÜBER GOLDBERG

Zum 70. Geb. am 22. 2. 83 Herrn Gustav WOLF und zum 70. Geb. am 10. 3. 83 seiner Ehefrau Charlotte, geb. Thiel, in 4700 Hamm, Holsteiner Str. 13

HARPERSDORF

Zum 88. Geb. am 16. 3. 83 Herrn Reinhold BEIER, in 3209 Schellerten 8, Machtsumer Weg 14

Zum 82. Geb. am 25. 2. 83 Frau Meta SEIDEL, geb. Brendel, in DDR-9034 Karl-Marx-Stadt, Zwickauer Str. 197



Mädchen und Jungen des Jahrgangs 1921 aus Nieder-Adelsdorf. — Eingesandt von Herrn Herbert Nährich, 4050 Mönchenglöblich 1, Karl-Kämpf-Allee 17

Zum 81. Geb. am 14. 3. 83 Herrn Wilhelm HOFFMANN, in 2832 Twistingen (Mösen)

Zum 79. Geb. am 11. 3. 83 Frau Helene TOSCHALL geb. Ruffert, in 5270 Gummersbach 1, Grubenstr. 12

Zum 77. Geb. am 17. 2. 83 Herrn Erich WEINHOLD, in 3220 Alfeld-Förste, Am Lindtor 16.

Zum 76. Geb. am 2. 3. 83 Frau Ida HILBIG, geb. Geppert, in 2803 Weyhe, Orchideenweg 4

Zum 76. Geb. am 10. 3. 83 Herrn Martin HANKE, in 5222 Morsbach, Birken 3

Zum 75. Geb. am 27. 1. 83 nachträglich Frau Helene KLEMM, geb. Teichmann, in 3155 Edemissen

Zum 75. Geb. am 6. 3. 83 Herrn Richard HELL, in 5277 Marienheide, Graf-Albert-Str. 11

Liebe Hermsdorfer,

in diesem Jahr, und zwar in der Zeit vom 12. bis 18. Juni 1983, ist eine Fahrt in die schlesische Heimat vorgesehen. Ich habe mit der Vorbereitung begonnen. Wir werden während dieser Zeit wieder im Hotel Skalny in Krummhübel wohnen. An zwei Tagen werden wir nach Hermsdorf fahren, einen Tag wollen wir im Riesengebirge wandern und dabei die wohl schönste Wanderung durch die Schneegruben machen. Eine Tagesfahrt soll uns diesmal in das Glatzer Bergland mit seinen Bädern Kudowa, Reinerz, Altheide, durch die Heuscheuer führen. Ein Tag soll für alle zur freien Verfügung stehen.

Jeder Fahrtteilnehmer kann selbstverständlich abweichend von dieser Planung andere Orte besuchen, wie es bei den beiden Fahrten, die wir in den Jahren 1978 und 1980 durchführten, auch war.

Den Preis für diese Fahrt erfahre ich erst, wenn ich die Zahl der Teilnehmer weiß.

HOCKENAU

Zum 87. Geb. am 16. 1. 83 nachträglich Frau Frieda KIRSCH, in DDR-1540 Falkensee, Pflegeheim Ruppinerstr.

Zum 82. Geb. am 26. 2. 83 Herrn Martin ARNOLD, in 2849 Visbek, Döllerdamm

Zum 75. Geb. am 7. 2. 83 Frau Frieda JÄKEL, geb. Müller, in 4777 Welper (Klotingen), Krs. Soest

Zum 75. Geb. am 25. 2. 83 Frau Emma KÜHN, geb. Arnold, in 2848 Vechta 1, Rombergstr. 31

HOHENLIEBENTHAL

Zum 83. Geb. am am 26. 2. 83 Frau Ida TSCHENTSCHER geb. Raupach, in 3340 Wolfenbüttel, Kleine Breite 11

Zum 79. Geb. am 5. 3. 83 Frau Klara PÄTZOLD geb. Klose, in 2178 Otterndorf N.E., Chatharinenweg 5

Zum 79. Geb. am 16. 3. 83 Herrn Hermann STAHLBUSCH, in 3057 Neustadt 2-Helstorf, Gneisenauweg 3

Zum 76. Geb. am 12. 3. 83 Frau Maria RASPER geb. Wildner, in 3422 Bad Lauterberg 1, Silkeröder Str. 22

Zum 71. Geb. am 17. 2. 83 Frau Meta THIEMT geb. Beer, in 3202 Bad Salzdetfurth, Ahornallee 6

Zum 71. Geb. am 18. 2. 83 Frau Martha KONRAD geb. Herbst, in 4540 Lengerich/Westf., Ladberger Str. 44

Zum 71. Geb. am 23. 2. 83 Herrn Erich RÜFFER, in DDR-9622 Fraureuth Krs. Werdau, Fr.-H.-Ring 32

Zum 70. Geb. am 22. 2. 83 Frau Klara LEVERMANN, geb. Waschipki, in 5600 Wuppertal 11, Siegersbusch 31

Zum 73. Geb. am 21. 2. 83 Frau Gertrud PFAFFE, geb. Maier, in 3201 Gödringen, Hilchenkamp

Zum 60. Geb. am 24. 1. 83 nachträglich Frau Friedel ANDERS, in 5270 Gummersbach 1, Hückeswagener Str. 52

Zum 60. Geb. am 17. 1. 83 nachträglich Frau Gertrud HELBIG, geb. Gielnik, in 4242 Rees 1, Grieterbusch 21

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 82. Geb. am 23. 2. 83 Frau Selma TÜLLNER, in 2811 Asendorf, Alte Heerstr. 59

Zum 79. Geb. am 7. 3. 83 Herrn Bruno CONRAD, Geisler-Schmiede, in 5820 Gevelsberg, Asbecker Str. 178

Ich bitte alle Hermsdorfer, die an einer Mitfahrt in die Heimat vom 12. bis 18. Juni 1983 interessiert sind, mir das **bindend bis spätestens zum 25. Februar 1983** mitzuteilen. Anmeldungen zu dieser Fahrt, die nach dem 25. Februar 1983 bei mir eingehen, könnten leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die weiteren Informationen über die geplante Fahrt gebe ich dann allen, die sich bis zum 25. Februar 1983 angemeldet haben, durch Rundbrief.

Die Fahrtteilnehmer müßten sich, falls nicht vorhanden, rechtzeitig einen Reisepaß ausstellen lassen. Vordrucke für die Anträge auf Erlangung des polnischen Visums lasse ich dann zu gegebener Zeit den Teilnehmern zugehen. Zu diesem Antrag werden noch zwei Paßbilder benötigt.

Die Fahrt wird nur durchgeführt, wenn sich mindestens 30 Teilnehmer anmelden.

Mit herzlichem Heimatgruß

Ihre Ruth Hankowiak

Georgstraße 2 I, 2808 Syke
Telefon 0 42 42 / 5 08 86

Zum 60. Geb. am 11. 3. 83 Herrn Bernhard VOGEL, in 8911 Penzig a. Lech, Gerh.-Hauptmann-Str. 13

Zum 55. Geb. am 17. 3. 83 Herrn Kurt HARTIG, in 2190 Cuxhaven 12, Sandweg 61

Zum 50. Geb. am 7. 1. 83 nachträglich Frau Annelies THELIGMANN, geb. Baumann, in 4250 Bottrop, Nordring 212

KAISERSWALDAU

Zum 84. Geb. am 3. 3. 83 Frau Else TILGNER, in 2849 Visbek, Kolpingstr. 6

Zum 71. Geb. am 28. 2. 83 Frau Erna FÖRSTER, geb. Dyhr, *Radchen*, in DDR-7231 Ossa 44

KAUFFUNG

Zum 91. Geb. am 2. 3. 83 Frau Ida FRIEBE geb. Springer, Hauptstr. 267, in 3411 Echte Krs. Osterode, Fliederstr. 239

Zum 91. Geb. am 14. 3. 83 Frau Marta SCHMIDT, geb. Müller, in 6501 Jungenheim, Altersheim

Zum 90. Geb. am 25. 2. 83 Frau Anna FEHRL, Viering 12, in 8391 Salzweg, Anglstr. 20

Zum 83. Geb. am 6. 3. 83 Herrn Richard TÄUBNER, Hauptstr. 15, in DDR-5701 Langenfeld, Schulstr. 1

Zum 83. Geb. am 5. 3. 83 Frau Marie REIMANN geb. Tscheu, Tschirnhaus 1 b, in Redling 16, Post Oberdiendorf, Krs. Passau

Zum 82. Geb. am 5. 3. 83 Frau Luise ULBRICH, Hauptstr. 131, in 2800 Bremen, Kornstr. 373, St. Michael

Zum 81. Geb. am 6. 3. 83 Frau Selma HOFFMANN, geb. Obst, Hauptstr. 72, in 7740 Triberg, Schonacher Str. 27

Zum 80. Geb. am 4. 3. 83 Herrn Otto WEISSIG, Gemeindefiedlung 6, in 8414 Maxhütte-Haidhof, Deglhof 13

Zum 80. Geb. am 26. 2. 83 Frau Frieda TAUBE geb. Frommhold, Hauptstr. 195, in 5800 Hagen, Taunustr.

Zum 80. Geb. am 6. 3. 83 Frau Pastor Irmgard SCHRÖDER, geb. Rüster, Hauptstr. 210, in 4800 Bielefeld 12, Kampstr. 18, Plattenbergstift

Zum 79. Geb. am 16. 3. 83 Frau Anna TSCHENTSCHER, Hauptstr. 83, in 5900 Siegen 21, Geisweid, Röntgenstr. 12

Zum 79. Geb. am 15. 3. 83 Frau Magdalena FRENZEL geb. Feist, Hauptstr. 62, in 7124 Bönningheim/Württ., Jakob-Erhardt-Str. 1

Zum 79. Geb. am 7. 3. 83 Frau Mathilde GRÜTERICH, Pochwerk 1, in 5600 Wuppertal 12 (Cronenberg), Hahnerbergerstr. 270

Zum 78. Geb. am 11. 3. 83 Herrn Fritz HOLZBECHER, Hauptstr. 189, in 3212 Gronau/Hann., Bethelner Landstr. 6

Zum 77. Geb. am 14. 3. 83 Frau Hedwig MÜNZBERG, An den Brücken 5, in 5220 Waldbröl, Ziegenhardt

Zum 77. Geb. am 7. 3. 83 Frau Charlott HAMPEL, Hauptstr. 238, in 4426 Vreden Krs. Ahaus, Moorbachstr. 2

Zum 77. Geb. am 19. 3. 83 Herrn Fritz RÄMPEL, Hauptstr. 25, in 6800 Mannheim 1, Landteilstr. 7

Zum 76. Geb. am 9. 3. 83 Frau Hulda GEISLER, geb. Haude, Hauptstr. 238, in 4435 Horstmar, Bez. Münster, Bohnenkamp 12

Zum 76. Geb. am 12. 3. 83 Frau Selma NEUBAUER, Hauptstr. 220, in 6733 Haßloch/Pfalz, Prinz-Eugen-Str. 9

Zum 76. Geb. am 18. 3. 83 Herrn Johann REICHSTEIN, An den Brücken 2, in 8391 Ringelai, VDK-Siedlung 5

Zum 76. Geb. am 3. 3. 83 Frau Marta SCHINKE, geb. Günther, Hauptstr. 31, in 3211 Wallenstedt, Krs. Alfeld

Zum 75. Geb. am 26. 2. 83 Frau Frieda FROMHOLD, geb. Grun, Hauptstr. 193, in 3226 Sibbesse-Hönze, Wilhelm-Heimberg-Weg 4

Zum 73. Geb. am 3. 3. 83 Frau Gertrud WAHSNER, geb. Bürgel, Hauptstr. 28, in 4000 Düsseldorf 1, von-Krüger-Str. 31

Zum 72. Geb. am 14. 3. 83 Herrn Martin KUHN, Tschirnhaus 4 a, in 8481 Trabitz, Torglan 5

Zum 72. Geb. am 11. 3. 83 Frau Gabriele KLAAR, Hauptstr. 110, in 3096 Thedinghausen, Braunschweiger Str. 280

Zum 71. Geb. am 26. 2. 83 Frau Hildegard LENZ, geb. Kühn, Hauptstr. 95, in 4400 Münster, Großer Hellkamp 7

Zum 71. Geb. am 18. 3. 83 Herrn Bruno SCHNEIDER, Schulzengasse 16, in 8510 Fürth. i. W., Föhrenweg 12

Zum 71. Geb. am 7. 3. 83 Herrn Paul SCHLEICHER, Hauptstr. 7, in DDR-9610 Glauchau, Külzstr. 23

Zum 70. Geb. am 20. 3. 83 Herrn Bruno FRIEMELT, An den Brücken 17, in 3204 Nordstemmen 5 - Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 47

Zum 70. Geb. am 14. 3. 83 Frau Erna SCHUMANN, geb. Dittrich, Gemeindefiedlung 12, in 3060 Stadthagen, Pillauer Str. 14 a

Zum 65. Geb. am 4. 3. 83 Frau Hedwig ARNOLD, geb. Wollmann, Hauptstr. 12, in 3421 Osterhagen/Harz, Hauptstr. 19

Zum 65. Geb. am 28. 2. 83 Herrn Wilhelm MENZEL, Dreihäuser 5, in 2330 Eckernförde-Oetert, Burgstr. 16

Zum 65. Geb. am 16. 3. 83 Herrn Paul SCHREIBER, Hauptstr. 255, in 1000 Berlin 20, Gartenfelder Str. 134 H

Zum 60. Geb. am 17. 3. 83 Herrn Konrad KEIL, Schulzengasse 9, in 7867 Wehr/Baden, Buchenweg 8

Zum 60. Geb. am 18. 3. 83 Frau Johanna HORNIG, geb. Schreiber (Schreiber-Bäcker), Hauptstr. 255, in DDR-6111 Gleichamberg/Thür.

Zum 80. Geburtstag von Frau Irmgard Schröder, „inse Kauffunger Pastern“, am 6. März 1983

*Schniegleckla läuta leise
zu Gottes Lob und Preise
und ferssch Geburtstagskind,
doas ma — ferr 80 Joahren
ei Breslau einst geboren —
heut ganz wuandersch wiederfindt.*

*Ma wird's goar reich bedenka,
ma wird viel Liebe schenka
und Bluma ohne Zoahl,
doch warn die weiße Gleckla,
eim griengetuppta Reckla
die liebsta sein, wie jedesmoal.*

*Die wärma schunt im März
su moanches Menschaerze,
und dessa tits noch friern!
Ganz heimlich und ganz leise —
doas is halt ihre Weise —
sein se dann do, zum Gratuliern.*

*die bliehn eim ganza Lande,
ad au oam Oderstrande,
glückliche Kinderzeit!
Derr Weltkrieg ist zuende,
zum Halfa braucht's viel Hände,
sie macht zerr Schwester sich bereit.*

*Die Liebe wird beizeita
an andern Wäg sie leita.
Gott hoats asu bestimmt,
doas sie — hübsch, jung und tichtig,
is woar bestimmt ganz richtig —
als Pastersfrau eis Pforrhaus kimmt.*

*Sie kennt seine Gedanka,
die Schwacha und die Kranka,
drei Kinder warn geborn,
und goabs eim Krankahause
schunt Arbeit ohne Pause —
nu hoat se noch mehr im die Ohrn.*

*Imzug zum erschta Moale!
Eim schinna Koatzbachtoale
do is an Stelle frei.
Und inse Pasterleute —
doas sein se ja noch heute —
die richta sich ein Kauffung ei.*

*Viel Nut gibt's bal zu lindern,
und niemand koans verhindern:
Derr Krieg kimmt iebersch Land.
Er muß eis Feld — wie olle —
und weeiß ei jedem Folle
sei Omt und Haus ei treuer Hand.*

*Sie schreibt die Bücher wetter,
viel Kreuze uff viel Blätter,
schunt Joahre gieht's asu.
Wird ins derr Krieg vernichta?
Und mit fünf Kindern flichta
muß se, schnell furt, uff Westen zu.*

*Sie kumma heemwärts wieder,
wie viel Gemeendeglieder,
und Krankheet und viel Surga.
Sie muß ihm Kräfte burga,
hilft, doas er wieder halfa koan.*

*Derr Gottesdienst is jitze
ferr viele Kroft und Stütze,
die Fremda hoan is Soin!
Die wulln sich oa ins rächa,
die plindern und zerrbrecha,
bis se ins ganz derrvone join.*

*Gott weeiß, wu olle bleiba!
Die Pasterleute treiba
weit, — bis uff's Emsland zu.
Und wieder ganz vu urne, —
ma weeiß nie: woas wird murne —
surgt se, und gönnt sich keene Ruh'.*

*Hilft Heimweh ieberwinda
und doas sich Menscha finda,
sie tauscht Adressen aus,
titt Rundbriefe versenda —
schreibt olles mit a Hända —
und schickt se dann vu Haus zu Haus.*

*Viel Zeit is hiegeganga. —
Woas sie hoat oagefanga,
heut danka merr derr-fier.
Mir winscha Gottes Segen,
Schniegleckla ollerwegen,
und moanches Wiedersahn mit ihr.*

Ruth Geisler

Zum 60. Geb. am 15. 3. 83 Herrn Bruno BRENDEL, Gemeindefeld 7, in 3004 Isernhagen 1 OT Altwarmbüchen, Berliner Str. 2

Zum 60. Geb. am 4. 3. 83 Frau Hildegard KÖLLEMAN, geb. Kahl, Hauptstr. 198, in Speichingen/Württ., Weppach 4

Zum 55. Geb. am 25. 2. 83 Frau Ruth BELECKE, geb. Fitzer, Randsiedlung 16, in 5800 Hagen, Nöhstr. 21

KLEINHELMSDORF

Zum 76. Geb. am 2. 3. 82 Frau Maria PRAUTSCH, geb. Exner, in 3423 Bad Sachsa, Kirchstr. 17

Zum 71. Geb. am 10. 3. 83 Herrn Bruno TSCHENTSCHER, in 2170 Hemmoor/Basbek, Neuer Weg 7

KONRADSWALDAU

Zum 72. Geb. am 24. 2. 83 Herrn Reinhold HENSCHEL, in 4507 Hasbergen Kr. Osna-brück, Schwarze Riede 4

KREIBAU

Kirchen im Kirchenkreis Haynau

Für Zusendung von Bildern von Kirchen danke ich Herrn Herbert Steinbrecher, Frau Margarete Apel, Herrn Ernst Kügler, Herrn Dieter Breier, Herrn Gerhard Förster, Herrn Pastor Thunig, Herrn Pastor Grünwald und Frau Erna

Dulas. Es sind jetzt alle Kirchen da — bis auf die Kirche oder Kapelle in Arnsdorf (vor und nach 1945). Wer hat von der Arnsdorfer Kirche ein Bild? Zusendung erbeten an:

Pastor i. R. Schnabel
Agnes-Miegel-Weg 1
3220 Alfeld (Leine)

Liebe Leisersdorfer,

unser diesjähriges Treffen findet am 17./18. September 1983 wieder in Dinklage im Hotel Waldesruh statt. Das Hotel ist 100 m von der Autobahn-Abfahrt Lohne/Dinklage (Autobahn Osnabrück-Bremen) entfernt.

Berücksichtigt diesen Termin bitte bei der Urlaubsplanung und teilt ihn rechtzeitig Verwandten, Bekannten, Nachbarn und unseren Freunden in der DDR mit.

Sollte eine Hotel-Übernachtung gewünscht werden, so ist die Anmeldung **nur an mich** zu richten.

Es grüßt Euch alle, liebe Heimatfreunde
Else Hoffmann

Schürmannstr. 10, 2842 Lohne
Telefon 0 44 42/55 24

LEISERSDORF

Zum 85. Geb. am 9. 2. 83 nachträglich Frau Eva SCHWABE, in DDR-4851 Pretsch Kr. Hohenmülsen, Postfach 78

Zum 82. Geb. am 27. 2. 83 Herrn Willi KUCHLER, in DDR-4851 Pretsch Krs. Hohenmülsen, Fach 88

LOBENDAU

Zum 84. Geb. am 23. 2. 83 Frau Emma FEIGE, in DDR-1923 Putlitz, R.-Breitscheidstr. 11

Zum 80. Geb. am 22. 2. 83 Frau Ida FÖRSTER geb. Hielscher, in DDR-5700 Mühlhausen, Kruchenplan 23

Zum 72. Geb. am 17. 3. 83 Frau Frieda JESCHKE, geb. Scholz, in 2800 Bremen-Neue Vahr, Diatr.-Bonh.-Str. 37

Zum 70. Geb. am 1. 3. 83 Frau Frieda PLUTA, geb. Melzer, in DDR-7500 Cottbus, Edgar-André-Str. 36

Zum 70. Geb. am 1. 3. 83 Herrn Willi SCHNEEWIND, in 4134 Rheinberg 4, Veirbamerweg 26

Zum 70. Geb. am 12. 3. 83 Herrn Georg KORNMEHL, in DDR-9610 Glauchau, Lindenstr. 28 a

Zum 70. Geb. am 17. 3. 83 Frau Erna GUTSCHER, geb. Scholz, in DDR-5631 Krombach Kr. Heiligenstadt

Zum 60. Geb. am 25. 2. 83 Frau Liesel SPEER, geb. Plüschke, in 5860 Iserlohn, Stettiner Str. 15

LUDWIGSDORF

Zum 60. Geb. am 12. 2. 83 nachträglich Frau Anneliese GOLNEWITZ, geb. Kuhnt, in 3388 Bad Harzburg 1, Bergstr. 7

MÄRZDORF

Zum 79. Geb. am 12. 3. 83 Frau Minna OBST geb. Fiebig, in 3201 Algermissen Krs. Hildesheim OT. Moschendorf

Zum 75. Geb. am 8. 3. 83 Frau Else SEIFERT, in DDR-8301 Burkardswalde ü. Pirna

Zum 71. Geb. am 25. 2. 83 Frau Else ERLEBACH, geb. Fengler, in 5252 Reichshof 31, Heidberg

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 77. Geb. am 5. 2. 83 nachträglich Herrn Horst SCHULZ, in 2839 Kirchdorf, Bromweg 4

MODELSDORF

Zum 87. Geb. am 24. 2. 83 Frau Elise DIETRICH, in 8510 Fürth/Bay., Laubenweg 12-14

Zum 84. Geb. am 1. 3. 83 Frau Martha VILLMOW, in 6238 Hofheim/Taunus, Fichtenstr. 14

Zum 73. Geb. am 7. 2. 83 nachträglich Frau Johanna GIERSCHNER, in 3160 Lehrte-Immensen, Hinter den langen Höfen 2

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 77. Geb. am 5. 3. 83 Frau Ida RICHTER geb. Liepert, in 8700 Würzburg, Petrinistr. 25

Zum 75. Geb. am 3. 2. 83 nachträglich Frau Anna BREUER, in DDR-1551 Groß-Behnitz, Krs. Nauen

Zum 70. Geb. am 2. 2. 83 nachträglich Herrn Erich NICKCHEN, in 4054 Nettetal, Annenstr. 11

Zum 70. Geb. am 16. 2. 83 Herrn Alfred JAKOB, in 4710 Lüdighausen, Herm.-Stehr-Str. 104

Zum 60. Geb. am 19. 3. 83 Frau Meta VERSPUI, geb. Mühmer, in 8710 Kitzingen, Tilsiter Str. 23

NEUKIRCH (KATZBACH)

Zum 84. Geb. am 15. 3. 83 Frau Anna WALTER, in 6711 Großniedersheim, Beindesheimer Str. 107

Zum 82. Geb. am 7. 3. 83 Frau Klara RÜCKNER geb. Giller, in 4800 Bielefeld 1, Gerstenkamp 6

Zum 76. Geb. am 3. 3. 83 Frau Ida WILL, geb. Zobel, in 4800 Bielefeld 1, Schwindstr. 7



Schülerinnen und Schüler aller acht Klassenstufen. Es handelt sich um die Geburtsjahrgänge von etwa 1920 bis 1927. — Eingesandt von Frau Helga Sielaff, geb. Scholz, in 5130 Geilenkirchen-Hatterath, Hattostr. 4

Zum 71. Geb. am 14. 3. 83 Frau Frieda BENGES, geb. Heumann, in 4300 Essen 17, Burgstr. 92

Zum 60. Geb. am 27. 2. 83 Frau Meta RAHLMEYER, geb. Scholz, in 5650 Solingen 1, Lützowstr. 78

Zum 50. Geb. am 3. 3. 83 Herrn Horst MESCHEDER, Ehemann von Käte Mescheder, geb. Hanke, in 4800 Bielefeld 1, Apfelstr. 91 d

Liebe Neukircher!

In diesem Jahr ist es wieder soweit. Am 8. Oktober 83 findet unser Ortstreffen im Fichtenhof Bielefeld statt. Ich bitte Sie, diesen Termin schon heute in Ihrem Termin kalender zu unterstreichen. Wie bei jedem Treffen wollen wir auch wieder einen attraktiven Mittelpunkt schaffen, sei es in Form einer Ausstellung, eines Vortrages oder dergleichen. Anregungen diesbezüglich bitte ich an uns zu geben, damit wir dies in unserem Festausschuß auf Durchführbarkeit prüfen und koordinieren können. Wir hoffen auf rege Teilnahme. Alle Bekanntmachungen bzgl. unseres Treffens gelten auch im Namen unseres Heimatfreundes Bernhard Möschter für die Hundorfer. Ich werde sie bei allen Neuigkeiten rechtzeitig informieren und verbleibe bis dahin mit herzlichen Grüßen

Rudolf Hallmann

Stieglitzweg 26, 4900 Herford

NEUKIRCH-ROSENAU

Zum 84. Geb. am 25. 2. 83 Herrn Richard SPEER, in 4800 Bielefeld 1, Klopstockstr. 18

NEUWIESE

Zum 87. Geb. am 7. 3. 83 Frau Frieda BITTNER, in 5920 Bad Berleburg-Elsoff, Kirchstr. 1

PILGRAMSDORF

Zum 83. Geb. am 28. 2. 83 Frau Selma RAUPACH, in 8702 Kist/Würzburg, Siedlungsstr. 18

Zum 82. Geb. am 10. 3. 83 Herrn Martin RÜPPRICH, in 5270 Gummersbach 31, Lachtstr. 33

Zum 81. Geb. am 15. 3. 83 Herrn Helmut RITTER, in 8301 Attenhausen

Zum 79. Geb. am 7. 3. 83 Herrn Richard SCHOLZ, in 5270 Gummersbach-Rospe, Kirchfeldstr.

Zum 78. Geb. am 23. 2. 83 Herrn Alfred LANGE, in 3201 Heisede, Masurenweg 108

Zum 74. Geb. am 21. 2. 83 Frau Erna LIEBICH geb. Böhm, in 2803 Weyhe, Sandstr. 3

Zum 70. Geb. am 20. 2. Frau Hilda SCHULZ, geb. Menzel, in 3203 Sarstedt, Am Bürgerpark 3

Zum 60. Geb. am 16. 3. 83 Herrn Kurt SCHUBERT, in 5880 Lüdenscheid, Glatzer Str. 46

POHLSWINKEL

Zum 81. Geb. am 23. 2. 83 Herrn Josef WITTIG, in 4950 Minden, Auf der Landwehr 19 b

PROBSTHAIN

Zum 90. Geb. am 27. 2. 83 Frau Minna LABITZKE geb. Borrmann, in 2175 Cadenberge

Zum 90. Geb. am 13. 3. 83 Herrn Hermann SEIDEL, in DDR-8400 Riesa/Elbe, Neue Weide, Florian-Geyer-Str. 14

Zum 88. Geb. am 26. 2. 83 Frau Emma BINDING, in 3011 Lemke/Nienburg 110

Zum 82. Geb. am 20. 3. 83 Frau Hedwig SCHOLZ geb. Wilde, in 3415 Hattorf/Harz

Zum 81. Geb. am 11. 3. 83 Frau Elly HOFFMANN, geb. Lips, in DDR-9000 Karl-Marx-Stadt, Forststr. 22

Zum 80. Geb. am 4. 3. 83 Frau Martha KLEMM geb. Menz, in DDR-8400 Riesa/Elbe, An der Gasanstalt

Zum 79. Geb. am 16. 3. 83 Herrn Oskar HEIDRICH, in 7073 Lorch, Kappel 3

Zum 79. Geb. am 6. 3. 83 Herrn Alfred SCHNABEL, in DDR-8255 Nossen-Zella 12, Krs. Meissen

Zum 78. Geb. am 30. 1. 83 nachträglich Herrn Bruno PÄTZOLD, in 3415 Hattorf, Kirchstr. 15

Zum 78. Geb. am 22. 2. 83 Frau Meta BORRMANN geb. Seibt, in 3415 Hattorf/Harz, Rothenstr.

Zum 76. Geb. am 11. 3. 83 Herrn Willi BERGER, 2171 Wingst, Post Oppeln

Zum 74. Geb. am 13. 3. 83 Frau Hulda PÄTZOLD, in 3415 Hattorf, Kirchstr. 15

Zum 73. Geb. am 6. 3. 83 Herrn Herbert HELLWIG, in DDR-1931 Wernikow

Zum 72. Geb. am 3. 3. 83 Frau Charlotte SCHINDLER geb. Manteuffel, in 4811 Leopoldshöhe, Am Wellenholz 8

Zum 72. Geb. am 12. 3. 83 Frau Grete HELLWIG geb. Geisler, in DDR-1931 Wernikow/Wittstock

Zum 71. Geb. am 25. 2. 83 Frau Frieda GUTSCHE, geb. Fiebig, in 3415 Hattorf, Pommernweg 5

Zum 60. Geb. am 22. 2. 83 Frau Ida LUX, geb. Bachmann, in DDR-4400 Bitterfeld, Weinbergstr. 2

Zum 60. Geb. am 22. 2. 83 Frau Grete STEPHAN, in DDR Jena, Johannesstr. 19

Zum 55. Geb. am 18. 3. 83 Frau Frieda BACHMANN, geb. Junge, in DDR-9438 Johannegeorgenstadt, Ring 6

Zum 55. Geb. am 12. 3. 83 Herrn Manfred JÄCKEL, in DDR-8232 Borlach/Dippolswalde

Zum 55. Geb. am 22. 2. 83 Herrn Gerhard SCHWARZ, in 8400 Regensburg, Deggendorfer Str. 8

Zum 55. Geb. am 16. 3. 83 Herrn Friedhelm ROSEMANN, in 1000 Berlin-Niederschönhausen, Rolandstr. 26

BERICHTIGUNG

Die Gratulation zum 71. Geb. am 31. 1. 83 von Frau Gertrud SCHNEIDER, geb. Priesner, in DDR-9412 Schneeberg, erfolgte in unserer Januar-Ausgabe versehentlich, da Frau Schneider vor einigen Jahren verstorben ist.

REICHWALDAU

Zum 71. Geb. am 5. 3. 83 Herrn Heinrich WINDHEIM, Ehemann von Hildegard, geb. Döring, in 3055 Loccum, Am Markt 8

Zum 60. Geb. am 2. 2. 83 nachträglich Frau Gertrud BAUMEISTER, geb. Ritter, in 4000 Düsseldorf, Drendorfer Str. 7

REISICHT

Zum 89. Geb. am 24. 2. 83 Frau Frieda NICKEL geb. Tappert, Nr. 95, in 6000 Frankfurt 70, Kennedy-Allee 53

Zum 88. Geb. am 3. 2. 83 nachträglich Frau Emma BÖSEL geb. Kausch, in DDR-5214 Gräfenroda

Zum 88. Geb. am 15. 3. 83 Frau Gertrud MENZEL geb. Paschke, Nr. 96, in DDR-1636 Dahlewitz, Post Mahlow, Thälmannstr. 9

Zum 85. Geb. am 5. 3. 83 Frau Frieda BARTSCH, Nr. 153, in DDR-4020 Halle/S., Viktor-Scheffler-Str. 14

Zum 82. Geb. am 5. 3. 83 Frau Frieda HOPPE geb. Meißner, Nr. 70, in DDR-2820 Hagenow, Feldstr. 28

Zum 79. Geb. am 28. 2. 83 Frau Anna SCHUBERT, Nr. 10, in 5201 Stieldorferhohn 26 ü. Siegburg

Zum 78. Geb. am 28. 2. 83 Herrn Karl BUCHWALD, Nr. 40, in DDR-4020 Halle/S., Hardenbergstr. 13

Zum 78. Geb. am 10. 3. 83 Frau Marie FIRLUS, Nr. 93, in 8881 Zöschingen Krs. Dillingen

Zum 76. Geb. am 9. 3. 83 Frau Herta SCHREIBER, Nr. 109, in 3000 Hannover 91, Henckellweg 2/4.

Zum 70. Geb. am 14. 3. 83 Frau Erna BUCHWALD, geb. Jakobeschki, Nr. 40, in DDR-4020 Halle/S., Bardenbergstr. 13

Zum 60. Geb. am 25. 2. 83 Herrn Helmut SCHOLZ, Nr. 27, in 5650 Solingen 1, Neuenhofer Str. 75

Zum 55. Geb. am 21. 2. 83 Frau Dorothea MEIER, geb. Kuhnert (Willi), Nr. 155, in DDR 9030 Karl-Marx-Stadt, Trützschlerstr. 8 a

Zum 50. Geb. am 25. 2. 83 Herrn Werner HÜBNER, Nr. 138, in 3000 Hannover-Döhren, Görlitzer Hof 4

Zum 50. Geb. am 28. 2. 83 Frau Annelies BREDSCHEIDER, geb. Benedict, Nr. 104, in DDR-4322 Coswig, Mozartweg 21

Zum 50. Geb. am 15. 3. 83 Herrn Erich REICHMANN, nr. 145, in 8562 Hersbach, Bahngelände 2

RIEMBERG

Zum 73. Geb. am 27. 2. 83 Frau Frieda KORTE geb. Hüner, in 4800 Bielefeld 12, Windelsbleicher Str. 153

RÖCHLITZ

Zum 84. Geb. am 3. 3. 83 Frau Frieda FRANKE, in 2841 Holdorf-Ihorst Krs. Oldenburg

RÖVERSDORF

Zum 85. Geb. am 19. 2. 83 Frau Frieda GALLE geb. Seifert, in 4423 Gescher/Westf., Uhlenkamp 2

Zum 81. Geb. am 18. 2. 83 Frau Ida HALLMANN, geb. Doms, in 5300 Bonn, Aloys-Schulte-Str. 33

Zum 75. Geb. am 2. 3. 83 Frau Hedwig WEIMANN, in 6550 Bad Kreuznach, Rheinstr. 7

Zum 50. Geb. am 15. 3. 83 Frau Ingeborg MENZEL, geb. Steibel, in 4800 Bielefeld 1, Lipper Hellweg 164

SAMITZ

Zum 71. Geb. am 28. 2. 83 Frau Margarete HÜPPE, geb. Schwarzer, in DDR-6082 Breitung, Borntal 17-42-30

ST. HEDWIGSDORF

Zum 80. Geb. am 22. 1. 83 nachträglich Frau Gertrud ZEUGE, in 3582 Felsberg-Neuenbrunslar, Über der heiligen Eiche 3

SCHÖNWALDAU

Zum 73. Geb. nachträglich Frau Hildegard BÜRGER, in 2090 Winsen/Luhe, Winsener Baum 44

Zum 73. Geb. am 14. 3. 83 Herrn Alfred BERNDT, in 2177 Wingst, Ahlfstieg 40

Zum 71. Geb. Frau Hulda GLÄSER geb. Feige, in 2812 Hoya, Hüppedenstr. 44

TEINSDORF

Zum 84. Geb. am 21. 2. 83 Herrn Otto KONRAD, in 8524 Dormitz, Marienbader Weg 1

Zum 60. Geb. am 15. 2. 83 Frau Friedel SAUER, geb. Härtel, in 8000 München 21, Rudi-Seibold-Str. 33 II

Zum 60. Geb. am 16. 2. 83 Frau Hildegard SURA, geb. Kaminski, in 3204 Nordstemmen 1, Landrat-Hinsche-Str. 20

STRAUPITZ

Zum 55. Geb. am 16. 2. 83 Herrn Siegfried SCHWARZ, in 7951 Riedhöfe, Unterschwarzbach

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 88. Geb. am 25. 2. 83 Frau Klara FRIEBE, in DDR-7033 Leipzig, Cranachstr. 12

Zum 85. Geb. am 14. 3. 83 Herrn August PÄTZOLD, in 8431 Wolfstein-Neumarkt, Rennbühlweg 27

Zum 82. Geb. am 15. 3. 83 Frau Klara KIEFER geb. Wendrich, in DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal, Lungwitzer Str. 41

Zum 79. Geb. am 6. 3. 83 Herrn Alfred BERGER, in 4294 Isselburg, Schüttensteiner Str. 1

Zum 78. Geb. am 3. 3. 83 Frau Lorena RÜSTOW, geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt, in 6900 Heidelberg, Mönchhofstr. 26

Zum 78. Geb. im März Frau Else KLEINERT geb. Ludwig, in DDR-7035 Leipzig, Franz-Flemming-Str. 60

Zum 78. Geb. am 13. 3. 83 Frau Gabriele SCHOLZ geb. Zwahr, in DDR-1500 Potsdam, Joh.-R.-Becher-Str. 60

Zum 77. Geb. am 25. 2. 83 Herrn Friedrich BINNER (Ratschin), in 4800 Bielefeld 1, Droste-Hülshoff-Str. 28

Zum 77. Geb. am 6. 3. 83 Frau Elfriede LANGER verw. Neger geb. Wagner (Kapelle), in 3070 Nienburg OT. Holtorf, Akazienweg 1

Zum 77. Geb. am 6. 3. 83 Herrn Alfred BERGER (Bäcker, Vorgergasse), in 4294 Isselburg 1, Schüttensteiner Str. 1

Zum 76. Geb. am 6. 3. 83 Frau Hedwig FRIEBE, in 1000 Berlin 21, Lehrter Str. 67

Zum 75. Geb. am 14. 3. 83 Frau Meta ZINGEL geb. Weist (Ratschin), in 4800 Bielefeld 16, Vogelbachweg 6

Zum 72. Geb. am 15. 2. 83 Frau Frieda TOMBRINK geb. Nixdorf (Ratschin), in 4540 Lengerich Haus Wied - Altenheim

Zum 70. Geb. am 6. 3. 83 Frau Klara SCHOLZ geb. Schröter (Ratschin), in 7980 Ravensburg 1 - Schmalegg, Schenkenstr. 44

Zum 65. Geb. am 7. 3. 83 Herrn Willy SEIDEL, in 2807 Achim-Uesen, Zedernstr. 4

Zum 60. Geb. am 28. 2. 83 Frau Erna WITTE, geb. Aust, in 4800 Bielefeld 15, Mondsteinweg 49

Zum 60. Geb. am 13. 3. 83 Frau Else LOHSE, geb. Hampel, in DDR-8231 Pretschendorf, Dresdener Str. 18

VORHAUS

Zum 80. Geb. am 17. 2. 83 Herrn Alfred RENNER, Schmiedemeister, in DDR-8500 Geißmannsdorf Kr. Bischofswerda

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 11. 3. 1983 Herr Herbert FREISE und Frau Frieda, geb. Unger, in 5000 Köln 50, Zum Hedelsberg 50.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

WILHELMSDORF

Zum 79. Geb. am 7. 3. 83 Frau Hedwig KNOBLOCH, in DDR-1800 Brandenburg, Feierabendheim Haus Wilhelmsdorf

WOITSDORF

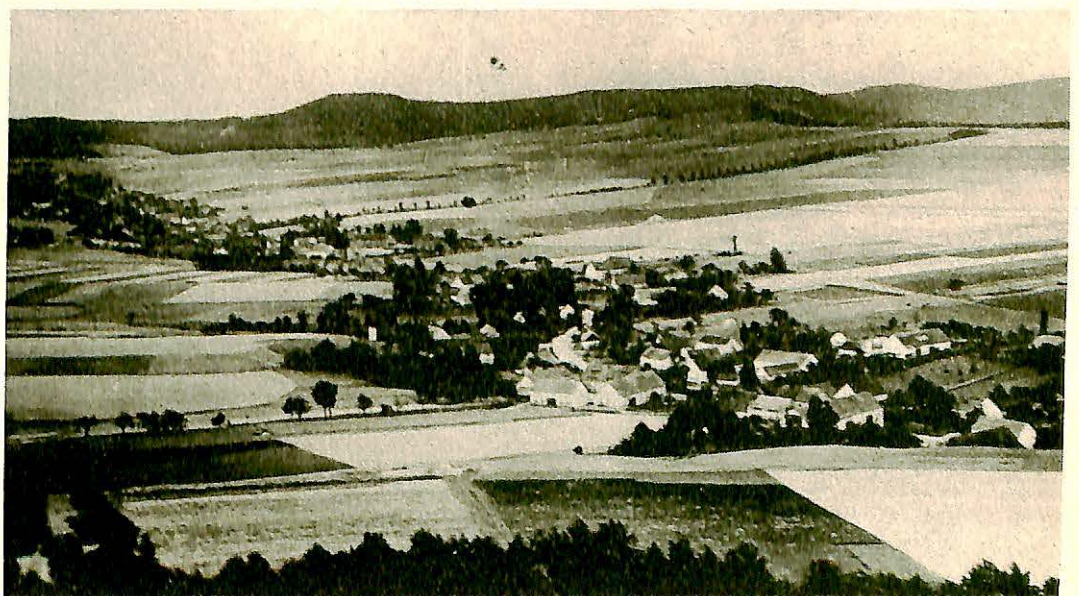
Zum 88. Geb. am 20. 2. 83 Frau Hedwig FEIGE, in 4591 Cappel, Haake-Siedlung

WOLFSDORF

Zum 82. Geb. am 10. 3. 83 Frau Martha RÖSEL, geb. Schirner, in 5300 Bonn 2, Donatusstr. 2 c



Herbert und Frieda Freise aus Vorhaus



Gesamtansicht von Wolfsdorf vom Wolfsberg aus gesehen. — Eingesandt von Herrn Kurt Haude, 6455 Erlensee, Turmstr. 11

Mit der Wolfsdorfer Ansicht übermittelte uns Herr Kurt Haude zu den Ereignissen von 1945 die nachstehenden Erläuterungen:

Mitte Februar jährt sich wieder der Tag, an dem die russische Front 1945 von Goldberg aus bis Wolfsdorf kam. Wolfsdorf wurde etwa um den 15. 2. von den Russen ohne Kampfhandlungen besetzt. Es befanden sich keine deutschen Truppen mehr im Ort. Nur etwa 25 ältere Leute, die nicht geflohen waren, hatten sich zusammen im Keller im Gut Hanke versteckt. Dabei wurde Robert Willkomm, der durch das Fenster die Straße beobachtete, von einer verirrten Kugel tödlich getroffen.

Aus unerklärlichen Gründen kam in Wolfsdorf die russische Front zum Stehen. Das ganze Gebiet südlich davon bis zur tschechischen Grenze wurde bis zum Kriegsende im Mai 1945 nicht besetzt. In Wolfsdorf begann der Stellungskrieg. Der russische Schützengraben verlief vom Standpunkt aus gesehen quer über die Felder zwischen dem Dorf und dem bewaldeten Höhenzug auf Nieder-Neukirch zu. Der Schützengraben soll sogar unter der Baude auf dem Wolfsberg verlaufen sein. Der Stellungskrieg beschränkte sich im wesentlichen auf beiderseitige Spähtrupptätigkeit und gegenseitigem Artilleriegefechten. Die

Grenze war der langgezogene Höhenrücken im Hintergrund, der wegen seiner Form der Sargberg hieß. Hier trafen sich von Konradswaldau, das hinter dem Sargberg lag, die deutschen Spähtrupps mit den russischen aus Wolfsdorf und lieferten sich heftige Gefechte. Dabei soll auf dem Sargberg siebenmal die Stellung gewechselt worden sein. Der ganze Wald war voller Minen und es sind nach dem Krieg noch etliche Verletzte zu beklagen, die auf Minen getreten waren. Das Holz der Bäume auf dem Sargberg war auch nicht mehr zu verwerten, da es voller Geschosse und Granatsplitter steckte. Auch fanden die Heimkehrer nach dem Krieg bei der Bearbeitung der Felder

für die Russen und Polen noch manchmal, daß ein Arm oder eine Hand aus dem Boden ragte, die von einem notdürftig verscharften Soldaten herrührte. So mancher unbekannter deutscher Soldat mag dort ruhen.

Auf der Nordseite des Wolfsberges stand ein Denkmal, das an die Schlacht an der Katzbach im Jahre 1815 erinnerte. Hier war es damals zu einem Gefecht zwischen den aus Rußland zurückkehrenden Franzosen und den verbündeten Russen gekommen. Wer hätte das früher einmal für möglich gehalten, daß die Gegend um den Wolfsberg noch einmal ein Kriegsschauplatz mit den Russen werden würde.

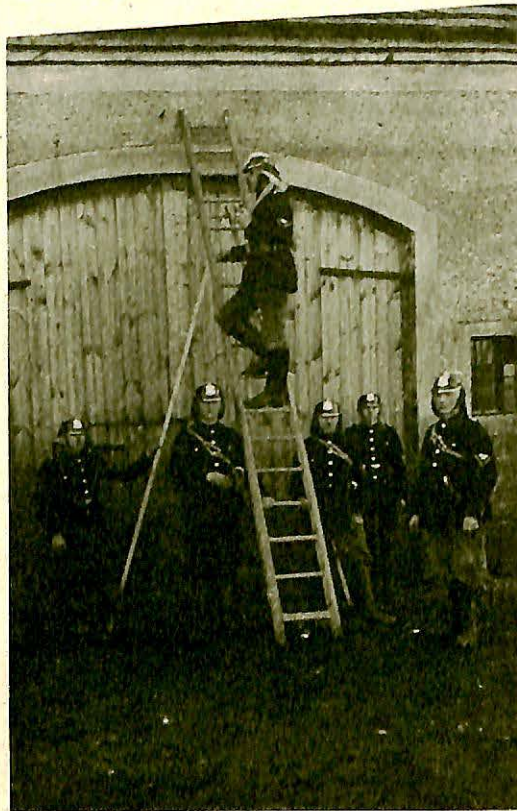
50 Jahre Freiwillige Feuerwehr Panthenau

Vor ca. 50 Jahren wurde in Panthenau die Freiw. Feuerwehr gegründet. Unter der Leitung von Herrn Martin Kretschmer, Landwirt aus Pohlsdorf, welcher als Brandmeister eingesetzt war und dessen Stellvertreter, Herrn Karl Nitschke, Tischlermeister aus Panthenau, wurde eine junge, einsatzbereite Mannschaft aufgestellt.

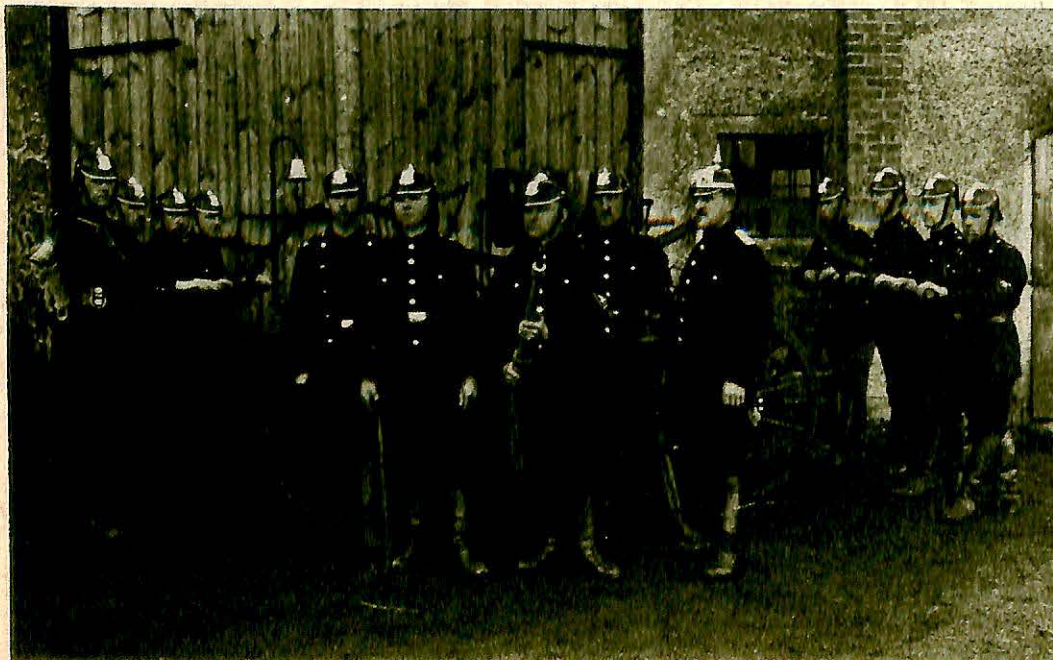
Das war nur möglich, indem die drei Gemeinden Steudnitz, Panthenau und Pohlsdorf zusammengefaßt wurden. In Panthenau war eine Handspritze vorhanden. Die Gründung der Wehr war der Wunsch der Gemeinden, eine schnelle und gut ausgebildete Wehr zu besitzen. Die Anzahl der Männer ist mir entfallen. Wir alle waren voller Begeisterung Wehrmänner der Freiw. Feuerwehr Panthenau.

Willi Stiffel

Gartenstr. 5, 6921 Zuzenhausen



Von links nach rechts: Jackisch Alfred, Panthenau; Stiffel Willy, Panthenau; Gampig Oskar, Panthenau; Löbel Willi, Pohlsdorf; Hoffmann Ernst, Pohlsdorf; Rotkirch Richard, Pohlsdorf (auf der Leiter)



Links: Willy Stiffel, Panthenau; Jackisch Alfred, Panthenau; Scholz Oskar, Steudnitz; Hofmeister Martin, Panthenau. Vor der Spritze: Friebe Artur, Panthenau; Hoffmann Alfred, Pohlsdorf; Gampig Oskar, Panthenau; Käbe Richard, Pohlsdorf; Nitschke Karl, Panthenau, stellv. Kommandant. Rechts der Spritze: Jackisch Willi, Panthenau; unbekannt; Löbel Willi, Pohlsdorf; Möllecken Wilhelm, Steudnitz

† Unsere Toten †

GOLDBERG

GÖTTSCHLING, Martin, 2900 Oldenburg, Rasteder Str. 13, am 19. 4. 82, 79 Jahre

ROTHER, Helmut, 5628 Heiligenhaus, Hunsrückstr. 7, am 30. 12. 82, 62 Jahre

VÖLKEL, Hilde, geb. Häring, früher „Gasthaus zur Hoffnung“, DDR-7250 Wurzen, W.-Rathenau-Str. 28

ENKELMANN, Gustav und Berta, 3303 Vechede, Alte Dorfstr. 3

HADAMCZIK, Horst, 4700 Hamm, Werler Str. 88, am 16. 1. 83, 69 Jahre

HAYNAU

KIRLUM, Martha, 4030 Ratingen 1, Auf der Aue 17, Haus Salem

KREBS, Frieda, 3205 Bockenem, Bugenhagenstr. 16, am 19. 12. 82, 85 Jahre

GÜNTHER, Werner, 5620 Velbert 1, Von-Humboldt-Str. 75, am 7. 1. 83, 52 Jahre

SCHÖNAU

UEBERSCHÄR, Martha, geb. Müller, auch Pilgramsdorf, 5450 Neuwied, am 29. 12. 82, 99 Jahre

HARPERSDORF

FISCHER, Emma, geb. Hoffmann, 5920 Bad Berleburg, Homrighäuser Weg 12, am 7. 1. 83, 87 Jahre

KAUFFUNG

BERNDT, Erna, geb. Groer, 5910 Kreuztal-Osthelden, Am Eichhagen 14, 64 Jahre

MÜLLER, Rudolf, „Gasthaus Goldene Kanne“, 8501 Tuchenbach b. Fürth, Hopfenstr. 6, am 3. 11. 82, 76 Jahre

KLEINHELMSDORF

KOSCHNIKE, Agnes, geb. Knoblich, 7213 Dunningen/Württ., am 18. 12. 82, 81 Jahre

LANGENWALDAU

SCHUBERT, Emma, 1000 Berlin 65 Triftstr. 70, am 15. 1. 83, 89 Jahre

LOBENDAU

SELIGER, Walter, 6101 Weiterstadt 1, Wiesenstr. 84, am 24. 1. 83, 55 Jahre

NEUDORF/GRÖDITZBERG

KAHRIG, Bruno, 4060 Viersen-Boisheim, Bonesenderstr. 40, am 23. 1. 83, 86 Jahre

PILGRAMSDORF

HAINKE, Margarete, geb. Krense, 3320 Salzgitter 1, Engestr. 2, am 16. 1. 83, 71 Jahre

KOBSCHE, Emma, verw. Scholz, geb. Runge, 3208 Sarstedt, Mozartstr. 11, am 20. 1. 83, 79 Jahre

PROBSTHAIN

KREBS, Anna, geb. Prunzel, 3415 Hatdorf, Altenwohnheim Stiemerling, am 23. 12. 82, 94 Jahre

REISICHT

KNOBLOCH, Götz, DDR-7290 Torgau, Warschauer Str. 11, im Oktober 1982

SAMITZ

WOLF, Meta, geb. Knoll, DDR-7908 Prettin Kr. Jossen, Hintersee Str. 41, bei Tochter Herta Thomas, Oktober 1982, 80 Jahre

STRAUPITZ

RIEMER, Berta, DDR-2331 Zicker-Zudar/Rügen, am 21. 1. 83, 83 Jahre

Als junge Witwe mußte sie sich mit ihren fünf Kindern, alle unermüdlich fleißig, sie auch als langjährige Küsterin im großen Kirchspiel Straupitz, durchs Leben kämpfen. Zwei hoffnungsvolle Söhne verschlang der Krieg; drei Töchter umsorgten sie in der DDR. Ihre ehemaligen Kantorsleute Hermann und Gerda Stahlbusch gedenken ihrer in achtungsvoller und dankbarer Erinnerung.

TIEFHARTMANNSDORF

FRIEBE, Paul, 2000 Hamburg 65, Hinsblek 11, am 3. 12. 82, 79 Jahre

LANGER, Klara (Stellmacher), 2178 Otterndorf, Parkstr. 6, Altenheim, am 26. 12. 82, 77 Jahre

SCHOLZ, Erich, DDR-7010 Leipzig, Ferd.-Lassalle-Str. 7, am 8. 1. 83, 75 Jahre

ÜBERSCHAR

RHEDEL, Klara, geb. Scheurich, 4755 Holzwickede, Waldstr. 16, am 32. 1. 83, 81 Jahre

WILHELMSDORF

CONRAD, Paul, 5910 Kreuztal-Buchhütten, Buchner-Weg 18, am 8. 1. 83, 83 Jahre

WALTER, Elfriede, 3200 Hildesheim, Hohenstauftenweg 70, am 1. 1. 83, 80 Jahre

WOLFSDORF

WILLKOMM, Berta, geb. Menzel, 4800 Bielefeld 1, Difturthstr. 94, am 1. 1. 83, 87 Jahre

Buchbestellung

An den Verlag
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
3000 Hannover 68, Postfach 21

- „Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch“ DM 19.80
v. Ernst Schenke
- „Das Riesengebirge in 144 Bildern“ DM 26.80
- „Niederschlesien in 144 Bildern“ DM 26.80
- „Schlesien“ DM 38.00
Bildband von Hans Niekrawitz
- „Die Knoblauchschniede“ DM 14.80
von Barbara Strehblow
- „Matka mit den bloßen Füßen“ DM 19.80
v. Erle Bach
- „Brieger Gänse fliegen nicht“ DM 14.80
von Erle Bach
- „Höhen und Tiefen“ DM 29.80
v. Hanna Reitsch
- „Fliegen — mein Leben“ DM 29.80
v. Hanna Reitsch
- „Licht fällt auf alle Straßen“ DM 9.80
v. Hanns Kappler
- „Das letzte Märchen“ DM 19.80
v. P. Keller
- „Bergkrach“ DM 4.80
v. P. Keller
- „Das Märchen von den deutschen Flüssen“ DM 3.00
von P. Keller
- „Das königliche Seminartheater“ DM 3.00
v. P. Keller
- 4-Farb-Bild von Hirschberg um 1750 DM 25.00
- Puzzle-Spiel „Heimat Schlesien“ DM 12.00
- Übersichtskarte Niederschlesien (Ortsnamen dt.-poln.) DM 5.00
- „Bergauf und Bergab“ DM 5.00
v. Marg. Hampf-Solm
- „Sagen vom Rübezahl“ DM 3.00
v. Johann d'Oensch
- Ostpreußen, Westpreußen, Pommern, Schlesien, Sudetenland 1944/1945 DM 29.80
- „De Schläsing vu hüb'm und drüb'm“ DM 3.80
von Gerhard Wilhelm
- „Himmel der Heltterkeit“ DM 16.80
von Alfons Hayduk
- „Der frohe Wandersmann“ DM 1.—
heitere Gedichte und Balladen
- Schlesien-Lexikon DM 35.00
- „Die schönsten Sagen aus Schlesien“ DM 12.80
- „Der blinde Jüngling“ DM 10.80
- „Lache mit Lommel“ DM 10.80
- „Große Deutsche aus Schlesien“ DM 32.00
v. Dr. H. Hupka
- „Die Flucht — Niederschlesien 1945“ DM 36.00
v. Rolf O. Becker
- „Riesengebirge“ DM 29.80
v. J. Hoffbauer
- Riesengebirge in Farbe DM 45.00
- „Der Kampf um Schlesien“ DM 29.80
v. H. v. Ahlfen
- Große Schlesienkarte DM 13.00
Maßstab 1:300000 Große ca. 100x137 cm, 6-farbig
- Kreiskarte Goldberg-Haynau (1:100000) DM 6.00
- Mein Ahnenpaß DM 8.00
- Liebes altes Lesebuch DM 30.00
- Stätten der Erinnerung DM 36.00
von Grundmann
- „Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik“ DM 36.00
von Grundmann
- „Kunstwanderungen im Riesengebirge“ DM 36.00
von Grundmann
- „Typisch schlesisch“ DM 26.80
v. Hajo Knebel
- Kleine Bettelkürze für heimatraue Schlesier DM 9.80
- „Die Reise ins Schlesierland mit Wilhelm Menzel“ DM 32.00
- „Letzte Tage in Schlesien“ DM 38.00
von Dr. H. Hupka
- „Odersaga“ DM 24.00
v. Ruth Storm
- „Schlesische Miniaturen“ DM 6.80
v. Fedor Sommer
- „Die Zillertaler“ DM 9.80
v. Fedor Sommer
- „Neue Bolkenhalner Heimat-Blätter“ DM 4.00
- Fedor-Sommer-Gedenkeft
- „Schlesien in Farbe“ DM 49.00
Bildband v. W. Schwarz
- „Schlesisch“ v. W. E. Peuckert DM 15.00
- „Wull geschpeißam“ DM 12.80
von Robert Sabel
- „Huch de Schläsing“ DM 12.80
von Hermann Bauch
- „Schläsch Ihs Trumff“ DM 12.80
v. Hermann Bauch
- Schles. Kochbuch DM 26.00
- „Schlesien — Städte und Landschaften“ DM 32.00
v. Dr. H. Hupka
- „Das Schlesische Jahr“ DM 24.80
von Wolfgang v. Eichborn
- „Riesengebirge in alten Ansichtskarten“ DM 26.80
- „Wir erben ein Schloß in Schlesien“ DM 28.—
von G. v. Blomberg
- „Tausend Jahre — ein Tag“ DM 14.80
Lebensroman der Hl. Hedwig von Ruth Storm
- Kreiskarte Hirschberg DM 6.00

Schon jetzt vormerken:

Deutschlandtreffen der Schlesier 1983

vom 17. bis 19. Juni auf dem Messegelände Hannover

Die Schule

Da saßen sie einst in hölzerner Bank, die Kleenen, süß-pummligen Dinger, der Michel, die Suse, Dorle und Frank und schnippten vergnügt mit dem Finger. Doch bald wurde Lernen zur Sorg und Qual,

die »fünf« zum noch nobelen Tadel, wann lebte der Dichter von Hoffmannsthal?

Wie hieß der Erfinder vom Radel? Dies alles wußte und noch viel, viel mehr der Kanter, der Strenge und Biese, die Sende sie trillerte, au verdommt, uf die Hände, von mir und Liese.

Doch irgendwann findet die Zeit a End, wir wurden gescheit und entlassen, reichten dem Lehrer zum Danke die Hand, um das neue Dasein zu fassen.

Nun ist inser Kanter schun lange tut, die Sende wird nimmer geschwungen, vergessen sind Ärger, die kleine Wut und das Leben zu meistern — gelungen?

Walter Hübner-Fischbach

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Ei derr Nacht

Die Nacht ies doo, derr Taag ies hien,
s'ies hichste Zeit zum Schloofagiehn.
Jitz leit is ganze Durf eim Bette
Und Aalt und Jung schnorcht um die

Und Jung und Aalt, Weib, Kind und
Die fanga jitz zu trooma oan.

Der Pauer dräht sich rimm und brummt,
Dam troomt: derr Schimmel hoot kee

Zerbrocha ies derr Peitschastecka,
Und Löcher hoot's ei olla Säcka,
Vom Woane giehn die Rader lus,
Derr Uchse hoot 'n biesa Fuß,
Die Moad ies krank, is Geld ies weg,
Verschimmelt ies derr ganze Speck;
Voo Räubern wimmelt's und voo Dieba;
Die stahln die ganza Zuckerrüba.

Die Nacht ies schworz, die Nacht ies groo,
Eim Himmelbette schnorcht die Froo.

Die hoot eim Troome viel zu tun,
Die koan kenn Obablick nich ruhn.
Jitz bäckt se Brut, is Brut verbrennt,
Die Milch leeft furt, is Kindla flennt,
Kenn Henkel hoot die Wosserkonne,
Der Brota hopst err aus derr Pfonne,
Die Schweinla hoan kee Futter nich,
Die Kinder draußa prügeln sich;
Die Kließla kocha nich eim Tuppe,
Is hoot kee Salz nich ei derr Suppe.

Eim Struhgeniste leit derr Knecht,
Woas dam oll's troomt, doas ies nich

Dar braucht sich um kenn Herrn meh
Dar erbt a Gutt voo tausend Murga.

Nu koan a salber Pauer spiel'n,
Is ganze Durf werd nooch 'm schiel'n;
Die sust nischt wullda voon 'm wissa,
Die warn a jitzund olle grissa.

Aus finstern Wulka linzt der Mond,
Uff's Schulhaus, wu derr Lehrer wohnt.
Dar orme Moan hoot nischt zu lacha,
Dam troomt, a muuß die Prüwung macha.
Die kumma schunt die Herrn, hurch, hurch.
Er jommert laut: „Iech folle durch!“

Nich besser ies derr Kratschmer droan,
Dar zoppt eim Troome Faßla oan.
A lobt sei Bier mit lauter Stimme,
Woas hilft's? — die Leute saufa nimme.
Huch druba stieht die Jägerei,
Karnickel hopsa droan verbei.
Der Ferschter leit und schnorcht goar

Dar sitt a ganzes langes Heer
Voo Hoasa, die Gewehre troan,
Und olle zieln se uff dan Moan.

Onn senner Käte zerrt der Hund,
Die biesa Geister rühr'n sich schunt.
A Käuzla sitzt und jommert laut;
Dam Tutagraber drunda graut.
Dam hoot's a ganza Schloof verturba,
Dam hoot getroomt, a ies gesturba.
Jitz sitzt a munter bei emm Lichte
Und Angstschweeß truppt 'm vom

A Mäusla hopst eis Hoaberstruh,
Ma schnorcht schunt uff a Murga zu.
Derr Schneider ploogt sich mit emm Rucke,
Is Maxla, doas kriggt Überbucke,
Derr Müller mäht stotts Garschte Sand,
Beim Bäcker ies derr Teeg verbrannt,
Die Jungfer Jettla, nee, die Freede,

Sitt sich als Braut eim weiße Kleede.
Is Kindla lacht eim Troome fein,
Bei dam tutt's Faffermannla schnein.
Uff's Bettla druuf, ies doas 'n Lust,
Is Kindla hoot oo schunt gekust't,
Is hoot dan Dingerlan, dan sissa,
Die ganza Köppla obgebissa.

Derr Hengst eim Stolle schlät und schorrt,
Is Goartatürla hoot geknorrt.
Derr Murgastern om Himmel stieht,
Derr Wächter fefft sei letztes Lied.
Jitz fliegt is erschte Schwalbla aus,
Raus aus a Fadern, hurtig raus!

*Trooma = träumen. Peitschastecka =
Peitschenstiel. Linzt = lugt. Überbucke =
Stockhiebe auf das Gesäß.*

*Dieses Gedicht entnahmen wir dem Ernst-
Schenke-Band „Mein schlesisches Lese-
und Vortragsbuch, den Sie auch in unserem
Bücherangebot finden.*

Immer sind Stimmen

Gedichtband von Konrad Werner
Preis: DM 5,80

Noch lieferbar!

„Das Turmgespenst von Goldberg“

von Siegfried Guhl
Preis: DM 17,50

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Glückwünsche und
Aufmerksamkeiten zu unseren

70. GEBURTSTAGEN

am 4. 1. und 14. 1. 1983.

Artur und Hulda Beer

früher Konradswaldau

4440 Rheine 11 Elte

Zu meinem 70. Geburtstag sind mir so viele Glückwünsche
und Grüße zugegangen, daß es mir unmöglich ist, jedem ein-
zeln zu danken. Über die vielen Zeichen der Verbundenheit,
des Gedenkens und der Treue habe ich mich sehr gefreut
und sage allen HERZLICHEN DANK.

Heinrich Exner

früher Reichwaldau

3072 Marklohe, Stettiner Weg 188

Allen Heimatfreunden und Bekannten ein herzliches „Dan-
keschön“ für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten
anlässlich meines

80. GEBURTSTAGES.

Gustav Rasper

früher Hohenliebenthal

3422 Bad Lauterberg-Barbis
Amselweg 19

*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz;
dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.*

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb heute mein lieber
Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, mein
Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

WERNER GÜNTHER

im Alter von 52 Jahren.

In stiller Trauer:

MARIA GÜNTHER geb. Frieling
WALTER ESSER
und Frau **GABRIELE** geb. Günther
mit **NICOLE** und **STEVE**
ULRIKE GÜNTHER
STEFAN GÜNTHER
HERMANN GÜNTHER als Vater
ANNA FRIELING als Schwiegermutter
Geschwister mit Angehörigen
und **Anverwandte**

5620 Velbert 1, Von-Humboldt-Str. 75, den 7. Januar 1983

Die Trauerfeier fand am Donnerstag, dem 13. Januar 1983, um 13 Uhr in der Ka-
pelle des ev. Friedhofes, Bahnhofstr., statt; anschließend die Beerdigung.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, so
diene diese als solche.

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**
informieren alle Heimatfreunde!

Herr, dein Wille geschehe!

KLARA RIEDEL

geb. Scheurich

* 21. 5. 1901 † 23. 1. 1983

früher Überschar

Wir nehmen Abschied in Dankbarkeit und Liebe.

In stiller Trauer:

HELMUT RIEDEL
und Frau **GIESELA** geb. Flunkert
GÜNTHER MITTELSTÄDT
und Frau **LIESELOTTE** geb. Riedel
RUDI JAUER
und Frau **KÄTE** geb. Riedel
Enkel, Urenkel und Anverwandte

4755 Holzwickede, Waldstraße 16

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreise statt.

*Müh' und Arbeit war Dein Leben,
Ruhe hat Dir Gott gegeben!*

Nach einem erfüllten Leben entschlief heute unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

EMMA KOBSCHE

verw. Scholz, geb. Runge
früher Pilgramsdorf

im Alter von 79 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit

HERBERT SCHOLZ
und Frau **HELGA**
SIEGFRIED SCHOLZ
und Frau **LUDGARD**
ALFRED KOBSCHE
und Frau **GERTRUD**
PETER, GABI, MICHAEL, ANDREA,
MARIANNE, BERND, BETTINA
und alle Angehörigen

Sarstedt, den 20. Januar 1983
Mozartstraße 11 — Remscheid

Die Beisetzung fand am 25. Januar 1983 auf dem evangelischen Friedhof in Sarstedt statt.

Nach einem arbeitsreichen, erfüllten Leben nahm Gott, der Herr, heute meinen lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

BRUNO KAHRIG

früher Neudorf am Gröditzberg

zu sich in sein Reich.

Er starb nach kurzer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet, im Alter von 86 Jahren.

In stiller Trauer:

SYMFORIAN FALKOWSKA
und Frau **KÄTHE** geb. Kahrig
Enkel, Urenkel und Anverwandte

4060 Viersen-Boisheim, den 23. Januar 1983
Bonesender Straße 40

Nach einem erfüllten Leben ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

MARTHA UEBERSCHÄR

geb. Müller

geb. 21. 11. 1883 in Pilgramsdorf

gest. 29. 12. 1982 in Neuwied

(früher Schönau/Katzbach)

heimgegangen in Gottes Frieden.

In Liebe und Dankbarkeit

WILFRIED und
CHRISTIANE UEBERSCHÄR
und alle Angehörigen

6000 Frankfurt am Main, den 29. Dezember 1982
Ziegenhainer Straße 6

5450 Neuwied, Germaniastraße 46

Wir haben sie am 4. Januar 1983 auf dem Hauptfriedhof in Frankfurt/Main zur letzten Ruhe gebettet.

Heute verschied nach kurzer schwerer Krankheit meine liebe Mutter, gute Schwiegermutter und Tante

EMMA FISCHER

geb. Hoffmann

* 1. 1. 1896 † 7. 1. 1983

früher Harpersdorf Krs. Goldberg

In stiller Trauer

ERNA GOEBEL geb. Fischer
GÜNTHER GOEBEL

5920 Bad-Berleburg
Homrighäuser Weg 12

Für uns plötzlich und unerwartet ist am 30. 11. 1982 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

HILDEGARD PÄTZOLD

geb. Laubner

früher Kauffung, Hauptstraße 124

im Alter von 78 Jahren für immer von uns gegangen.

In Dankbarkeit:

RENATE HOECKER geb. Pätzold
CHARLOTTE HARTMANN
geb. Pätzold

MANFRED PÄTZOLD
SIEGFRIED PÄTZOLD
und alle Angehörigen

4800 Bielefeld, Naheweg 135

Die Beisetzung fand am 6. 12. 1982 statt.

In Liebe geben wir in Gottes Hand meine gute tapfere Mutter, Schwiegermutter und Großmama

MARGARETE HAINKE

geb. Krense

* 26. 2. 1911 † 16. 1. 1983

früher Pilgramsdorf, Kreis Goldberg/Haynau
und Straupitz Kreis Hirschberg/Rsgb.

Es trauern um sie:

ANNE-MONE TEELEN geb. Hainke

SIEGFRIED TEELEN

SIMONE TEELEN

Salzgitter-Bedingen
Enge Straße 2

Die Trauerfeier fand am Donnerstag, dem 20. Januar 1983, in der Friedhofskapelle in Salzgitter-Bedingen statt.

Nach Gottes heiligem Willen ist, nach kurzer schwerer Krankheit, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Frau HILDEGARD SAUER

geb. am 4. 9. 07 in Woitsdorf
gest. am 30. 1. 83 in Augsburg

von uns geschieden.

In tiefer Trauer
im Namen aller Angehörigen
WILLY SAUER

8904 Friedberg, Achstraße 15

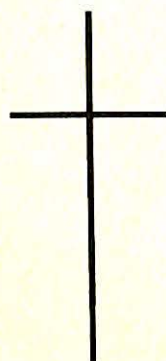
Das Riesengebirge in alten Ansichtskarten

herausgegeben von Barbara Bartos-Höppner
in Leinen gebunden — 96 Seiten — DM 26,80

Die alten Ansichtskarten, die in diesem Buch, teilweise farbig, zusammengestellt sind, sind ein echtes Zeitdokument. Die Herausgeberin dieses Buches hat zusammen mit ihrer Familie in über einem Jahrzehnt die alten Ansichtskarten aus dem Riesengebirge gesammelt, um ein Stück der zurückgebliebenen Landschaft zu retten.

Das mit viel Liebe zusammengestellte Buch ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN



Verlassen hast Du mich,
begreifen kann ich es nicht.
Als ich Dich nicht mehr hörte
und nicht mehr sah,
da wußte ich,
daß es bitt're Wahrheit war.

PAUL LIEBIG

* 10. 11. 1897 † 31. 1. 1983

früher Hundorf

Emilie Liebig

5000 Köln 90, Kitschburger Straße 74

Fahrt nach Goldberg und Liegnitz

23. — 28. 6. 1983

25. — 30. 8. 1983

Preis Goldberg DM 480,—

Preis Liegnitz DM 520,—

Inkl. Halbpension, Rundfahrten, Visagebühren.

Bei diesen Fahrten sind 2 Übernachtungen im Hotel Skalny in Krummhübel (1. Klasse Hotel) eingeschlossen.

REISEDIENST SCHOLZ

Lönkerstraße 27, 4720 Beckum, Telefon (0 25 21) 32 58

Kleine Bettlektüre für heimattreue Schlesier

160 Seiten — in Leinen gebunden — DM 9,90

Kleine Bettlektüre für Leute, die Schlesisch rāda wie derrheeme

158 Seiten — in Leinen gebunden — DM 9,90

Für Schlesier ist Heimattreue ein Teil ihres Charakters, der sich vererbt. Selbst auf die, die Schlesien nie gesehen haben.

Die „*Kleine Bettlektüre für heimattreue Schlesier*“ ist für alle jene, die sich noch ungebrochen nach ihrer verlorenen Heimat sehnen, sie ist ein Stück unverlierbares Zuhause. Das Bändchen enthält Beiträge von Heinz Piontek, Arnold Zweig, Gerhart Hauptmann, Ludwig Manfred Lommel u.v.a.

Die „*Kleine Bettlektüre für Leute, die noch Schlesisch rāda wie derrheeme*“ ist ein mundartlicher Leckerbissen für alle Schlesier, die ihre Heimat auf alle Zeit im Herzen und ihre Mundart auf der Zunge tragen. Das Bändchen enthält Beiträge von Wilhelm Menzel, Richard Werner, Carl Hauptmann, Robert Sabel u.v.a.

Beide Bändchen sind zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 21, 3000 Hannover 68, Telefon 05 11 / 58 62 42. **Schriftleitung:** Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x — am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugspreis:** Jährlich DM 29,— (einschl. Postzustellgebühr und 6,5 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreise:** Für Geschäftsanzeigen Anzeigentarif Nr. 6. **Familienanzeigen:** Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWSt., ausgenommen **Werbemittler**, auf Anfrage. — **Konten:** Postscheckkonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. **Druck:** Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskript-einsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.